

KULTUR VOLK

MAGAZIN

September
2020



KULTUR VOLK

ist Vielfalt

Erwin Piscators Erbe lebt weiter

Buchpräsentation und Lesung

MIT Michael Lahr und Gregorij von Leitis

Das Buch befasst sich mit dem Erbe Erwin Piscators und seiner Idee vom politischen Theater. In Interviews mit 15 Erwin Piscator Preisträgern und mit Gregorij von Leitis, dem Gründer und Präsidenten der Erwin Piscator Award Society, geht Michael Lahr der Frage nach, welche Bedeutung politische und soziale Themen auf der Bühne heute haben und wie das Verhältnis von Kunst und Politik zueinander sich bestimmen lässt.

Veranstaltungsraum Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V.
Donnerstag, 17. September um 19.30 Uhr
Eintritt: 5,00 €

Sie erreichen uns bis einschließlich 31.08.2020 immer
dienstags bis freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr
telefonisch oder rund um die Uhr über unsere Webseite
für Ihre Kartenbestellungen.

Impressum

Herausgeber: Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V.

Geschäftsführung: Alice Ströver (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dorothea von Eltz, Susanne Storm

Bildbearbeitung: Christian Graf

Redaktionsschluss: 31.07.2020

Druck: X-PRESS Grafik & Druck GmbH

Erscheinungsweise: 12 x jährlich (Auflage: 5.700)
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

ISSN 1618-1832

Titel: „Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V., Ruhstr. 6
Foto: Conatnze Siedenbarg

Anschrift: Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V., Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr | Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Mitgliederservice, Information: Telefon (030) 86 00 93-51/52,
Telefax (030) 86 00 93 88, service@kulturvolk.de

Bankverbindung: BIC: PBNKDEFF, IBAN: DE 17 1001 0010 0009 4721 02

Vorstand: Frank Bielka (Vorsitzender), Ilona Cardoso-Vicente, Frank-Rüdiger Berger, Manfred Isemeyer, Anne Keilholz, Ingo Musch, Hans Ulrich Schramm

Verwaltungsrat: Manfred Stemmer (Vorsitzender), Gerhard Bückner, Christian Gojny, Brigitte Lange, Dr. Matthias Mock

In dieser Ausgabe finden Sie einen Beileger von C. Bechstein und vom Schlosspark Theater

Wir übernehmen keine Haftung für Spielplan- und Uhrzeitänderungen, bemühen uns aber, Sie rechtzeitig zu informieren.

FOTO FELIX GRIMM



Liebe Leserin, lieber Leser,

endlich, endlich sind wir wieder für Sie da.

Ein halbes Jahr ist vergangen, seit wir Ihnen zum letzten Mal ein Magazin mit unseren Angeboten zukommen ließen. Eine bleierne Corona-Zeit, die uns alle irgendwie gelähmt und unseren Verein finanziell sehr belastet hat.

Nun starten wir hoffnungsvoll in die neue Saison und in ein hoffentlich wieder buntes kulturelles Leben in Berlin und Brandenburg. Unter Beachtung aller Hygienevorschriften haben uns unsere **Kulturpartner Karten für die ersten Veranstaltungen in den Sälen angeboten**. Wir haben für Sie zusammengetragen, was es gab, aber in vielen Häusern regt sich erst jetzt nach den Sommerferien das Leben. Sie sollten deswegen auch immer auf unsere **Mailings achten, auf unsere Internetseite schauen oder aber einfach bei uns anrufen**, denn wir werden den „Spielplan“ weiter ergänzen.

Es hat uns sehr gefreut, dass Ihnen unsere eigenen **sommerlichen Gartenkonzerte am Freitagabend** hier in der Ruhrstraße so gut gefallen haben. Bis Anfang September werden wir sie noch fortsetzen. Schauen Sie nach, welche Künstlerinnen und Künstler es noch zu entdecken gibt. Unsere **Montagskulturabende** in unserem Veranstaltungsraum werden wir in den kommenden Monaten nur sehr eingeschränkt mit einer geringen Gästeanzahl anbieten können.

Der Vorstand hat entschieden, die **Mitgliederversammlung** wegen der Pandemie zu verschieben. Wir informieren Sie rechtzeitig, wann und wo die Versammlung stattfinden wird.

Bis Ende August haben wir noch eingeschränkte Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag von 10-15 Uhr). Ich hoffe, es lohnt sich, im September wieder länger geöffnet zu haben. Vielen Dank für Ihre Treue und Unterstützung in den vergangenen Monaten.

Ihre

Alice Ströver

CORONA-Pandemie und die Folgen: Das müssen Sie wissen!

Uns haben zahlreiche Fragen zu den Bedingungen der Mitgliedschaft in der Pandemie-Zeit erreicht. Diese Fragen betreffen vor allem Mitglieder mit gebuchten Abonnements oder Vorauszahlungen. Wir haben im Folgenden die wichtigsten Fragen beantwortet:

Meine gebuchte Vorstellung fiel aufgrund der Covid-Pandemie aus:

Alle gebuchten Veranstaltungen, die nicht auf einen anderen Termin verlegt werden, sind storniert. Die bereits bezahlten Rechnungsbeträge wurden den Mitgliedskonten gutgeschrieben. Anrechte wurden abgemeldet und Ihnen zur freien Verfügung gestellt.

Meine gebuchte Veranstaltung während der Covid-Pandemie wurde nicht storniert:

Viele Veranstalter suchen nach Ersatzterminen. Diese Veranstaltungen konnten wir daher noch nicht stornieren. Sobald ein Ersatztermin feststeht, melden wir uns bei den betroffenen Mitgliedern. Die Originalkarten behalten für die Ersatztermine ihre Gültigkeit. Bis dahin bitten wir um Geduld.

Meine Anrechte aus Kulturpaketen wurden freigestellt. Verfallen diese zum 31.03.2021?

Nein. Grundsätzlich müssen Anrechte immer bis zum 31.03. des Folgejahres gebucht sein, damit diese nicht verfallen. In der aktuellen Situation kommen wir unseren Mitgliedern entgegen und haben alle freigestellten Anrechte bis zum 31.12.2021 zur freien Verfügung verlängert. Eine erneute Einladung ist dafür allerdings nicht möglich. Suchen Sie sich bitte selbst aus unserem Angebot neue Veranstaltungen aus. Wir verrechnen den Anrechtspreis und stellen nur den Differenzbetrag vom Anrechtswert zum Kartenpreis in Rechnung.

Ich habe ein/mehrere Konzertpakete gebucht und konnte aufgrund der Covid-Pandemie einige Vorstel-

lungen nicht besuchen. Was passiert jetzt mit meinen gebuchten Konzerten?

Die ausgefallenen Veranstaltungen haben wir storniert und Ihre Konzertanrechte zur freien Verfügung gestellt. Es gibt Konzertabos, die aufgrund der aktuellen Situation komplett abgemeldet werden mussten. Auch in diesen Abonnements sind die Anrechte bis einschließlich 31.12.2021 zur freien Verfügung gestellt. Bitte suchen Sie sich aus unserem Angebot für Sie interessante Konzerte aus. Wir verrechnen auch hier den Wert des Konzertanrechtes mit dem Kartenpreis und stellen nur den jeweiligen Differenzbetrag in Rechnung. Eine erneute Einladung ist auch auf diese Anrechte nicht möglich. Für die kommende Saison werden wir leider keine Konzertabos anbieten können, da wir bisher zu wenige Konzertangebote von den Veranstaltern erhalten haben.

Kann ich mehrere Anrechte für eine höherwertige Karte verrechnen lassen?

Nein. Es ist immer nur ein Anrecht auf eine Karte anrechenbar. Die Auszahlung eines Differenzbetrages (die Karte ist günstiger als das Anrecht wert ist) ist nicht möglich. Nutzen Sie dieses Anrecht bei einer Bestellung lieber für eine höherwertige Karte und zahlen die preisgünstigere Karte dann ohne Verrechnung des Anrechts.

Meine geschenkte Mitgliedschaft endet während der Covid-Pandemie:

Wir haben alle Geschenkmithgliedschaften, die während der aktuellen Situation auslaufen, zunächst bis zum 31.12.2020 verlängert. So haben alle Beschenkten die Möglichkeit unseren Service vorläufig weiter zu nutzen, Veranstaltungen zu besuchen und im Anschluss reguläres Mitglied zu werden.

In meiner Zahlungshistorie auf der Webseite erscheinen Karten für die Vorstellung „Überlassung an Kulturvolk“. Was bedeutet dies?

Kulturvolk: CORONA-Pandemie und die Folgen: Das müssen Sie wissen!

Rezensionen: Kulturvolk Blog

Kulturvolk: Montagskultur

Kulturvolk: Gartenkonzerte

Sie haben uns eine Spende zukommen lassen. Diese Spendensumme haben wir über „Überlassung an Kulturvolk“ ausgebucht. Sie sollten über diese Summe eine Spendenbescheinigung erhalten haben. Wenn nicht, melden Sie sich.

Ich möchte auch jetzt noch meine freigestellten Anrechte dem Kulturvolk spenden:

Diese Anrechte werden von uns über „Anrechtüberlassung an Kulturvolk“ ausgebucht. Eine Spendenbescheinigung für überlassene Anrechte dürfen wir leider nicht ausstellen.

In der Zahlungshistorie nach meinem persönlichen Login auf der Webseite ist ein negativer offener Posten notiert.

Dieser negative offene Posten ist ein Guthaben. Diese Summe wird bei erteilter Einzugsermächtigung automatisch berücksichtigt. Abbuchungen erfolgen erst wieder vom Bankkonto, wenn dieses Guthaben verbraucht ist.

Auf meinem Vorauszahlungskonto ist noch ein höherer Betrag verfügbar, muss ich diese Summe bis zum 31.03.2021 aufbrauchen, damit dieser nicht verfällt?

Nein. Wir haben auch das Vorauszahlungsguthaben aus dem Jahr 2020 bis zum 31.12.2021 verlängert. Wenn Sie Ihre Kulturkarte aufgewertet haben (Kulturkarte Plus, Kulturkarte Gold oder Kulturkarte Silber), wird für das Jahr 2021 zwar erneut die Aufladung automatisch erfolgen, das Guthaben aus dem Jahr 2020 bleibt aber bis zum 31.12.2021 erhalten und wird zu erst verrechnet.

Ich habe in meinem Mitgliedskonto eine Einladung zur Vorstellung „Musiktheater-Anrechtfreistellung“ bzw. „Sprechtheater-Anrechtfreistellung“.

Was bedeutet dies?

Wir können Ihre Gruppe im Moment nicht einladen, da wir entweder keine oder zu wenige Termine für eine Einladung von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt bekommen haben. Daher müssen wir dieses Anrecht zur freien Verfügung stellen. Da unser Datensystem von uns verlangt, dass wir Sie zunächst einladen müssen, ehe der Termin wieder freigestellt werden kann, sehen Sie temporär diese Einladung. Dieses Anrecht wird in den folgenden Tagen dann wieder zur freien Verfügung gestellt und kann von Ihnen mit einer Buchung belegt werden.

Durch die Stornierungen der ausgefallenen Veranstaltungen stehen mir jetzt viele Anrechte zur freien Verfügung | steht ein höheres Vorauszahlungs- bzw. Verbrauchsguthaben zur Verfügung. Wird auch im kommenden Kalenderjahr mein Kulturpaket/die neue Vorauszahlung in Rechnung gestellt?

Ja. Die Kulturpakete und Vorauszahlungsguthaben werden auch für das kommende Kalenderjahr in Rechnung gestellt. Wenn Sie auch im kommenden Jahr von uns eingeladen werden möchten, müssen wir diese Pakete auch für das kommende Jahr berechnen. Da Sie jedoch selbst mit größten Kulturpaketen nicht in jedem Monat eingeladen werden, können Sie die „Lücken“ zwischen den mit freigestellten Anrechten selbst füllen.

Muss ich jetzt bis zum Jahresende 2021 warten, um mir Vorstellungen auszusuchen?

Nein. Wir freuen uns über jede zeitnahe Kartenbestellung. Wir haben auch bereits jetzt schon wieder viele Angebote. Viele Veranstaltungen finden Open Air statt, so dass Sie diese auch in Pandemie-Zeiten unter Wahrung der Abstandsregeln besuchen und genießen können.

Ihr Kulturvolk-Team

Reinhard Wengierek schreibt
montags online auf www.kulturvolk.de
seine Theaterbetriebsnotizen.



FOTO ULRIKE HEINICKE

Ort der Handlung: Renaissance-Theater „Marias Testament“

Maria, die klaglos schmerzensreiche, lieblich reine, die Mutter Gottes, gehüllt in himmelblaues Tuch, das zarte Kind in den Armen oder den gemarterten toten Mann: So kennt die Welt diese im Neuen Testament ansonsten seltsam unbeschriebene, hohe Frau der Christenheit, eine brave Ikone seliger Entrücktheit.

Der irische Erfolgsautor Colm Tóibín zeichnet in seinem Roman „Marias Testament“ ein radikal entgegengesetztes Marienbild. Aus „Maria, Mutter Gottes“ wird „Maria, Mutter“; eine zornige, dabei nüchtern aufs Leben schauende Frau, die am Ende ihres Lebens schwer mit ihrem Schicksal hadert, das gebunden ist an den Kult sowie die Legendenbildung um ihren Sohn, der sich von ihr abwandte, der seine Herkunft bis hin zur Auferstehung nach dem Märtyrertod für göttlich hielt und seine Taten für Wunder.

Tóibíns Text ist ein wuchtiger, verstörender, krass realistischer Gegenentwurf zur biblischen Heilslegende. Eine Abrechnung mit Jüngern und Erlösern, deren Kult und Religion Maria ablehnt. Sie ist ein gebrochenes, dennoch aufrechtes, aufrichtiges Weib, das mit dem Bauch denkt und fühlt mit dem Kopf und im Lebensrückblick die Stilisierung ihres Sohnes zum Menschheitserlöser samt einhergehender Heiligsprechung für ideologisch motiviertes Menschenwerk hält. Für Betrug. Für Politik.

Der dramaturgische Coup des Autors ist, diese mütterliche Rückschau aufs wahnwitzige und schließlich grauenvoll Erlebte in einen Monolog zu gießen, der wiederum klingt als große kritische Auseinandersetzung

mit zwei imaginären Aufpassern, die - hier freilich vergebens über den „ewigen“ Erhalt der Heilslegende wachen.

Tief beeindruckt von seinem literarischen Fundstück, hat der Regisseur Elmar Goerden aus dem Tóibín-Roman einen dramatischen Theatertext gefiltert, wobei ihm für die Figur der Maria von Anfang an die große Schauspielerin Nicole Heesters vor Augen stand. Für sie hat er das spannende, von Blasphemie völlig freie Stück geschrieben und inszeniert.

Die Heesters, ganz in flammendes Rot gehüllt, ist keine Heroine des Leidens, kein Klageweib, vielmehr eine mütterlich stolze Hausfrau in der Küche beim Abwasch und Putzen fast wie von heute. Sie wirkt lebensprall, noch mit mehr als achtzig Jahren. Erzählt, des Sprechens mächtig wie heutzutage wenige, hoch konzentriert, dabei feinnervig differenziert zwischen Resignation und Empörung (die trickreiche Wunderheilung oder die Verwandlung von Wasser zu Wein), zwischen Entsetzen (die sadistische Kreuzigung als marktschreierisches Volksfest) und Schuldsschmerz (aus Angst floh sie von Golgatha angesichts des unerträglich elend Verreckenden). Diese Mama Maria redet sich endlich von der Seele Tränen und Schreie tapfer schluckend, was sie als Zeugin für wahr erlebte. Keine Sentimentalitäten, trotzdem. Und dennoch herzergreifend. Eine Mutter spricht zu uns von ihrem einzigen, ihrem so schwierigen Kind. Das bittere Fazit: Zu sterben, um die Menschheit zu retten, dieses Opfer sei es nicht wert gewesen.

Aufführungen am 6. und 16. Oktober 2020



PLAKAT VON BARBARA QUANDT, CHARLEYS TANTE, 1983 | AUSSCHNITT, 1983 | CHRISTIAN GRAF, 2020

Ausstellungseröffnung

Lesung

Zeitzeugen: Theaterplakate

BEGRÜSSUNG Frank Bielka, Vorsitzender
Freie Volksbühne Berlin e.V.

EINFÜHRUNG Frank Rüdiger Berger, stellv.
Vorsitzender Freie Volksbühne Berlin e.V.

EHRENGAST Hermann Treusch | Erinnerungen

MUSIK Daniel Pacitti (Akkordeon)

Mit dieser Ausstellung blicken wir im 130. Jubiläumsjahr des Vereins auf drei Jahrzehnte Theater der Freien Volksbühne in der Schaperstraße zurück. 1963 mit Romain Rollands „Robespierre“ eröffnet, musste der eigene Spielbetrieb in diesem zweiten, eigens vom und für den Verein errichteten Theater nach der Wende 1992 eingestellt werden. Übrig blieben viele Erinnerungen an große Theaterabende, an große Erfolge und Misserfolge. Mit der Plakatausstellung erinnern wir auch an einen bedeutenden Abschnitt deutscher Theatergeschichte - und laden Sie herzlich ein, diesen Teil der 130jährigen Vereinsgeschichte mit uns Revue passieren zu lassen.

KONZEPTION UND DURCHFÜHRUNG Frank-Rüdiger Berger und Christian Graf

Gustaf Gründgens und Klaus Mann

MIT Monika Bienert

Unvollendete Freundschaft - oder war es Liebe?
Künstlerpaare in Berlin um 1900 bis 1940

Klaus Mann, der früh Gereifte und früh Vollendete. Schriftsteller - exaltiert, begabt, homosexuell, drogenabhängig. Ein genauer politischer Beobachter seiner Zeit. Als Jüngling trifft er auf Gustaf Gründgens, den ehrgeizigen, schillernden Schauspieler. Klaus Mann verfällt ihm.



FOTO URBSCAT

14. September

19.30 UHR

EINTRITT FREI

AUFGUND VON CORONA: EINLASS NUR MIT ANMELDUNG

28. September

19.30 UHR

13 € (GÄSTE)

10 € (MITGLIEDER)

Garten- Konzerte



Cécile Rose & Dirk Rave

MIT Cécile Rose (Gesang) und Dirk Rave (Akkordeon, Gesang)

Mit Cécile Rose und Dirk Rave haben sich zwei Partner gefunden, die mit Leidenschaft und Liebe für das Chanson brennen.

In ihrem Programmformat „Chanson Salon“ präsentieren sie Klassiker des Genres von Edith Piaf, Gilbert Bécaud, Barbara, Serge Gainsbourg, Juliette Gréco u.a.

Das Ganze gemischt mit Chansons vom Montmartre aus der Zeit der Belle Époque, die für alle eben Genannten Inspiration waren: von Erik Satie, Aristide Bruant, Yvette Guilbert.

Präsentiert mit angeborenem französischem Charme von Cécile Rose und heißblütigem holsteinischem Temperament von Dirk Rave. Liebhaber französischer und deutscher Chansons sollten sich diesen Abend nicht entgehen lassen!

Marta Murvai, Violine

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach - Partita d-moll

Fritz Kreisler - Recitativ und Scherzo

Johann Sebastian Bach - Sonate g-moll

Franz Schubert | Heinrich Wilhelm Ernst - „Der Erbkönig“

Die zur Zeit in Berlin lebende Geigerin Marta Murvai ist eine der herausragendsten Solistinnen Rumäniens.

Sie begann den Geigenunterricht in ihrer Geburtsstadt Bukarest und gewann schon in jungen Jahren zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

21. August

19.30 UHR

15 € (GÄSTE)
12 € (MITGLIEDER)

28. August

19.30 UHR

15 € (GÄSTE)
12 € (MITGLIEDER)



a singer of songs

FOTO: BASTIAN SEMM

Cash - A Singer of Songs

Eine musikalische Lesereise durch das Leben einer Ikone

VON UND MIT Bastian Semm

Johnny Cash gehört zu den Denkmälern der populären Musik. Bastian Semm fühlt sich seit frühester Kindheit der Musik von Johnny Cash verbunden und zeichnet nun dessen bewegte Lebensgeschichte unplugged nach. Hierzu entwickelt er ganz persönliche und intime Interpretationen dieser wundervollen Musik, verknüpft sie mit Auszügen aus Cashes eindrücklicher Autobiographie und dringt so tief in die Seele Johnny Cashes ein.

Bastian Semm studierte Schauspiel an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater. 2009 wurde er für seine Darstellung des „Peer Gynt“ bei den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel mit dem Rosenthal-Nachwuchspreis ausgezeichnet. Für seine Interpretation des „Hamlet“ bei den Festspielen in Bad Hersfeld 2011 gewann er den Hersfeldpreis. Von 2013 bis 2017 war er der „Klaus Störtebeker“ der Rügener Störtebeker-Festspiele, spielte außerdem in Film- und Fernsehproduktionen. Mit Cash - „A Singer Of Songs“ ist Bastian Semm quer durch Deutschland auf Tour und spielte sein Programm sogar im Gefängnis. Auf Einladung eines Songschreibers von Johnny Cash bereiste Bastian Semm den Süden der USA und konnte in Nashville Cashes Sohn John Carter Cash treffen.

4. September

19.30 UHR

15 € (GÄSTE)

12 € (MITGLIEDER)

UNTERSTÜTZEN SIE UNSEREN VEREIN!

Wir sind wieder für Sie da und freuen uns auf Ihre Bestellungen!

Werben Sie neue Mitglieder! Oder verschenken Sie eine Mitgliedschaft an Bekannte und Freund*innen. Damit unterstützen Sie uns ganz konkret.

Sie können uns auch unterstützen, indem Sie an uns spenden.

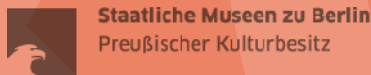
Unsere Bankverbindung ist:

Freie Volksbühne Berlin e.V.
Postbank Berlin
DE 17 1001 0010 0009 472102

Für jede Geldspende, die über den Mitgliedsbeitrag von 48 € hinausgeht, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Vielen Dank!

Angebote unserer Kooperationspartner: Kulturkarte vorzeigen und sparen



Informationen über die jeweiligen
Ermäßigungen finden Sie unter
www.kulturvolk.de

Service: FAQs

Wie und wo kann ich Karten bestellen?

Sie können auf unserer Website www.kulturvolk.de oder telefonisch Karten bestellen.

Wie wird meine Bestellung bestätigt?

Sobald Ihre Bestellung erfasst ist, erhalten Sie in kürzester Zeit die Eintrittskarten. Kann ein Veranstalter keine Karten zur Verfügung stellen, werden Sie umgehend von uns informiert. Ihre Bestellung können Sie jederzeit auf unserer Website mit Ihrem persönlichen Login einsehen.

Bis wann kann ich Veranstaltungen abmelden?

Mitglieder mit Kulturpaketen können eine geplante Vorstellung bis zum 10. des vor der Veranstaltung liegenden Monats abmelden. Danach können Karten nur in Kommission gegeben werden. Für eine erfolgreiche Weitervermittlung stellen wir Ihnen 2,50 € pro Karte in Rechnung. Welche die nächste geplante Veranstaltung ist, entnehmen Sie bitte dem Faltblatt „Einladungen“, (liegt dem Magazin bei) oder ist in Ihrem persönlichen Mitgliedsbereich auf unserer Internetseite www.kulturvolk.de.

Was passiert bei Spielplanänderungen?

Über eine Spielplanänderung erhalten Sie von uns eine Nachricht, wenn der Veranstalter uns rechtzeitig informiert. Wir bitten Sie darum, die Karten innerhalb von vier Tagen an uns zurückzusenden, damit wir Ihr Mitgliedskonto entlasten können.

Keine Eintrittskarten im Briefkasten?

Wir verschicken Ihre Karten rechtzeitig. Sollten die Karten einmal nicht pünktlich bei Ihnen eintreffen, rufen Sie uns bitte spätestens am letzten Werktag vor der Veranstaltung an: (030) 86 00 93 51. Nach Möglichkeit hinterlegen wir dann Ersatzkarten beim Veranstaltungsort. Bei Veranstaltungen im Atze Musiktheater, Ballhaus Naunynstraße, Berliner Schnauze -Theater, Die Stachelschweine, Fliegenden Theater, Galli Theater, Prime Time Theater, der Schaubude Berlin, Sophiensaelen, Theater Strahl, Theater im Delphi, Theaterdiscounter und dem RambaZamba Theater verschicken wir keine Eintrittskarten, diese befinden sich immer an der Abendkasse

Wie komme ich ganz kurzfristig in Theater oder Oper?

Sie können bei uns an den Werktagen bis zum Veranstaltungstag bestellen. Wir organisieren die Abendkassenhinterlegung. Zusätzlich können Sie an vielen Abendkassen der Berliner Theater und Opernhäuser mit der Kulturkarte spontan Karten zum günstigen Kulturvolk-Preis kaufen, sofern die Vorstellung im Kulturvolk-Angebot ist. Sie bezahlen bequem per Rechnung.

Musiktheater und Tanz 10

Schauspiel 14

Konzert 22

von Kabarett bis Show 30

Kinder- und Jugendprogramm 36

Brandenburg 40

Führungen Reisen 44

Musiktheater und Tanz

10

Foto: Vincent Stefan





NEUKÖLLNER OPER
KARL-MARX-STR. 131-133

12043 BERLIN

Iron Curtain Man

REGIE Fabian Gerhardt MUSIKALISCHE LEITUNG Claas Krause |
Christopher Verworner CHOREOGRAPHIE Lilit Hakobyan
DRAMATURGIE Änne-Marthe Kühn MIT Frédéric Brossier,
Sophia Euskirchen, Franziska Junge, Claudia Renner,
Meik van Severen und Mitgliedern des VKKO
(Verworner-Krause-Kammerorchester)

von Fabian Gerhardt / Lars Werner (Text) und Claas Krause |
Christopher Verworner (Musik)

Was war da los: ein singender Cowboy landet in der Hauptstadt der DDR, und reitet Lasso-schwingend durch »Ein Kessel Buntes«? Dean Reed, geboren in Denver, Colorado wollte die Stimme der Unterdrückten sein. In Lateinamerika ein Star, kam er auf Umwegen über Spanien, Italien und die UdSSR in die DDR, wo er in den 70ern dem Sozialismus den Hüftschwung lehrte.

Der „Rote Elvis“ erlebte hinter dem Eisernen Vorhang eine beispiellose Karriere, er war DER Amerikaner des Ostblocks. Doch mit Glasnost und Perestroika begann sein Stern zu sinken und auch in seiner Heimat wurde er bei einem Comeback-Versuch verhöhnt. Im Jahr 1986 nahm sich der Musiker unter bis heute mysteriösen Umständen das Leben.

Wie vielen Musikern und Stars war Dean Reed die große Bühne die eigentliche Heimat. In der Neuköllner Oper wird Dean nach Hause auf die Bühne geholt. In einer fantastischen Totenreise stellt sich der Sänger den Stationen seines Lebens und trifft Weggefährten und Feinde.

05.09. SA 20.00 A	13.09. SO 20.00 B	24.09. DO 20.00 B
06.09. SO 20.00 B	15.09. DI 20.00 B	25.09. FR 20.00 A
09.09. MI 20.00 B	16.09. MI 20.00 B	26.09. SA 20.00 A
10.09. DO 20.00 B	17.09. DO 20.00 B	29.09. DI 20.00 B
11.09. FR 20.00 A	18.09. FR 20.00 A	30.09. MI 20.00 B
12.09. SA 20.00 A	23.09. MI 20.00 B	

PREISE

25,50 € A

21,50 € B

Musiktheater

DEUTSCHE OPER BERLIN

BISMARCKSTR. 35

10627 BERLIN

Baby Doll

Eine Flucht mit Beethovens 7. Sinfonie A-Dur op. 92

Zum Spielzeitauftritt präsentiert die Deutsche Oper Berlin ein grenzüberschreitendes Konzert-Projekt: Deutsche Sinfonik und jiddische Klezmer-Musik begegnen sich, und aktuelle Berichte von nach Europa geflüchteten Frauen treffen auf Beethovens Anspruch eines weltumspannenden Humanismus. Ein Abend zwischen Sinfoniekonzert und Klezmer-Session, zwischen Tanz, Dokumentartheater und Video-Installation mit dem Orchester der Deutschen Oper Berlin, dem Klezmer-Komponisten Yom und weiteren Gästen unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Donald Runnicles.

06.09. SO 19.30 **PREIS** 31,00 €

KOMISCHE OPER BERLIN

BEHRENSTR. 55-57

10117 BERLIN

Die (verzauberte) Zauberflöte

WOLFGANG AMADEUS MOZART

INSZENIERUNG Barrie Kosky, Suzanne Andrade

ANIMATION Paul Barritt

KONZEPTION »1927«

MUSIKALISCHE LEITUNG Ainars Rubikis

In dieser Inszenierung präsentiert sich „Die Zauberflöte“ in veränderter, aber nicht weniger verzaubernder Gestalt erneut dem Berliner Publikum.

Tamino im Magen des Drachen, Papageno auf fliegenden Elefanten reitend, die Königin der Nacht als riesige Spinne, tanzende Sternbilder und fliegende Schmetterlingsknaben - der Zauber, den Die Zauberflöte der Komischen Oper Berlin auf Jung und Alt ausübt, ist ungebrochen. Und das nicht nur in Berlin: Über 600.000 Menschen in 23 Ländern auf vier Kontinenten haben die bei Publikum und Presse gefeierte Inszenierung der britischen Theatertruppe „1927“ und Barrie Koskys mit ihrer Staunen machenden Mischung aus Live performance und Filmanimation gesehen.

14.10. MI 19.30 **PREIS** 41,00 €

Die Grossherzogin von Gerolstein

JACQUES OFFENBACH

INSZENIERUNG Barrie Kosky
KOSTÜME Klaus Bruns

Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Deutsche Neufassung von Stefan A. Troßbach

Die Titelrolle seiner 1867 während der zweiten Pariser Weltausstellung uraufgeführten Operette schrieb Offenbach für die als Schöne Helena berühmt gewordene Hortense Schneider, die als forsch und kraftvoll auftretende Anti-Diva das Publikum ihrer Zeit in Bann schlug. Mit Dreistigkeit und Witz bemächtigen sich nun alternierend die beiden Vollblutkomödianten Tom Erik Lie und Philipp Meierhöfer der großherzoglichen Rolle. Mit einem virtuos Ensemble aus acht Sänger*innen und zwei Tänzer*innen in Doppelbesetzung zündet Barrie Kosky Offenbachs satirisches Feuerwerk auf politische Intrige, Günstlingswirtschaft und Militarismus.

07.12. MO 19.30 **PREIS** 41,00 €

Iphigenie auf Tauris

CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK

INSZENIERUNG Barrie Kosky

Libretto von Nicolas-François Guillard

Deutsche Textfassung von Bettina Bartz und Werner Hintze

Im Jahre 2007 sorgte Barrie Kosky mit seiner schonungslosen Deutung von Glucks verstörendem Meisterwerk schon einmal für Aufsehen. Nun, über zehn Jahre später, wirft er einen völlig neuen Blick auf dieses modern anmutende Drama über Menschen in finsterner Wirklichkeit, als Unterworfenen, Kämpfenden, Liebenden angesichts der erdrückenden Macht von Königen und Göttern, und konzentriert sich gemeinsam mit seinen Hauptdarsteller*innen ganz auf die schicksalhafte Verstrickung der drei Hauptfiguren.

15.12. DI 19.30 **PREIS** 41,00 €

Musiktheater und Tanz

NEUKÖLLNER OPER

KARL-MARX-STR. 131-133

12043 BERLIN

Lost (1,5 Meter)

Ein Schwanengesang

von Cordula Däuper | Johannes Müller (Text) und Tobias Schwencke (Musik)
Uraufführung

Das Hauskonzert beginnt mit Schuberts „Abschied“, man prostet sich aus der Ferne zu und versucht, die nervös wippende Fußspitze im edlen Schuh wieder unter Kontrolle zu bringen. Aber das Unbehagen wächst mit jedem Takt, verstärkt sich durch jedes romantische Seufzermotiv. Die Dame nebenan benimmt sich zunehmend merkwürdig, hustet sie nicht auch ganz eigentümlich? Eine hat Fieber, dabei hat sie immer den CO2-Ausgleich auf ihren Inlandsflügen gezahlt. Aber das ist bestimmt nur der Alkohol. Während das vermeintlich sichere Innen immer enger zu werden scheint, entgleitet das apokalyptische Außen.

24.10. SA 21.30 A	08.11. SO 21.30 B
25.10. SO 21.30 B	12.11. DO 21.30 B
29.10. DO 21.30 B	13.11. FR 21.30 A
30.10. FR 21.30 A	14.11. SA 21.30 A
31.10. SA 21.30 A	15.11. SO 21.30 B
05.11. DO 21.30 B	PREIS 25,50 € A
06.11. FR 21.30 A	21,50 € B
07.11. SA 21.30 A	

NEUKÖLLNER OPER - STUDIOBÜHNE

KARL-MARX-STR. 131-133

12043 BERLIN

Die Fleisch

MUSIKALISCHE EINRICHTUNG UND LEITUNG Markus Syperek

Ein Ritual mit der Oper „Ayamé“ von Kosaku Yamada

Als die Neuköllner Oper den Einakter „Ayamé“ entdeckten, war das Wort „Pandemie“ eins von vielen im passiven Wortschatz der Meisten. Als Vincent Stefan und sein Team ihre Konzeption entwickelte, verstand man unter Corona bestenfalls eine Biermarke. Und als dann im Januar 2019 der Regisseur Fabian Gerhardt mit den Proben begann und die Idee eines ritualhaften Spiels von drei jungen Menschen, eingeschlossen in einer eisstarken Isolation, vertiefte, konnte niemand ahnen, welche Erfahrungen und Gefühle alle mitbringen würden, im Sommer 2020.

16.08. SO 20.00 **PREIS** 15,50 €

Musiktheater und Tanz

RENAISSANCE-THEATER

HARDENBERGSTR. 6

10623 BERLIN

Hedwig And The Angry Inch

BUCH John Cameron Mitchell

MUSIK UND GESANGSTEXTE Stephen Trask

REGIE Guntbert Warns

MIT Sven Ratzke (Hedwig), Maria Schuster (Itzhak), Florian Friedrich (Bass),

In Anknüpfung an die Produktion von Theater Mogul, Giferhorn, Schneider & Soehne.

Dieser Kult-Erfolg des Musiktheaters überschreitet mit seinen Songs und seiner Geschichte jede geographische, soziale und sexuelle Grenze. Von Ost-Berlin kämpft sich Hedwig auf der Suche nach dem Ursprung der Liebe bis in die Vereinigten Staaten durch. Mit allen Wasser gewaschen und weiß Gott nicht auf den Mund gefallen, stellt sie sich jeder Herausforderung, die das Leben ihr mal so eben vor die Füße wirft. Findet sie, was sie sucht? – Oder, was sucht sie eigentlich? Eine gewagte Lebensreise, die Respekt einflößt.

16.10. FR 23.00 [🕒] PREIS 25,00 €

Tanz

SOPHIENSÆLE

SOPHIENSTR. 18

10178 BERLIN

Postost 2090

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Rike Flämig

CHOREOGRAPHIE Rike Flämig, Zwoisky Mears-Clarke

Wir schreiben das Jahr 2090 und feiern: Die utopischen Ansätze der Friedlichen Revolution wurden erfolgreich umgesetzt. „Postost 2090 - eine ossifuturistische Retrospektive“ greift inspirierende Zukunftsentwürfe und feministische Utopien der Frauen- und Bürgerrechtsbewegung 1989/90 auf und betrachtet das visionäre Potential von 1990 aus intersektionaler Perspektive.

Gemeinsam feiern wir 100 Jahre Feministische Utopien, 100 Jahre Verfassungsentwurf und 100 Jahre Ossifuturismus, die gesellschaftliche Zusammenhänge mitten im Umbruch neu imaginiert haben.

24.09. DO 20.00 [🕒] 26.09. SA 20.00
25.09. FR 20.00 PREIS 15,00 €
26.09. SA 16.00

HALLE TANZBÜHNE BERLIN

EBERSWALDER STR.10/11

10437 BERLIN

cie. toulalimnaios: meantime

Tipp



FOTO CYAN

KONZEPT | REGIE Toulalimnaios

TANZ | KREATION Daniel Afonso, Leonardo D'Aquino, Francesca Bedin, Laura Beschi, Alba de Miguel, Alessio Scandale, Hironori Sugata, Karolina Wyrwal

CHOR. ASSISTENZ Ute Pliestertermann

MUSIK Ralf R. Ollertz

Ein getanzter Parcours

Die cie. toulalimnaios wird am 13. August ihre Spielzeit mit einem alternativen Aufführungsformat eröffnen.

In „meantime“ ist das gesamte Areal der HALLE begehbar. Angefangen im Garten, über den großen Saal bis in das Foyer unseres Hauses.

Die „Wiedereröffnung“ des Theaters wird eine Wanderung durch getanzte Miniaturen in einem Parcours sein. Die besondere Ausstrahlung eines jeden Tänzers und seine Persönlichkeit, sind seit jeher charakteristisch für Toulalimnaios' Stücke. Ihre individuelle Kraft wird in sechs Soli und einem Duett zu sehen sein. Die tänzerischen Miniaturen spiegeln die Persönlichkeiten des Ensembles wider.

Der Zyklus kann pro Abend innerhalb drei verschiedener Zeitfenster von jeweils 22 Zuschauern besucht werden.

Treffpunkt: im Hof gegenüber des Kasernen-Pavillons trifft sich das Publikum, Begleitung durch den Abend: Ute Pliestertermann und Toulalimnaios

15.08. SA 19.30 [🕒] 21.08. FR 20.00
15.08. SA 20.00 21.08. FR 20.30
15.08. SA 20.30 22.08. SA 19.30
20.08. DO 19.30 22.08. SA 20.00
20.08. DO 20.00 22.08. SA 20.30
20.08. DO 20.30 PREIS 17,00 €
21.08. FR 19.30

KULTURVOLK FREIE VOLKSBUHNE BERLIN

RUHRSTR. 6

10709 BERLIN

Seminar: Vitalkraft

DOZENTIN Karin Seven

In diesem zweitägigen Seminar lernen Sie über Bewusstheit und praktische Übungen, das eigene Selbst zu betanken und gleichsam achtsam zu sein für Energieräuber.

Fr, 27. November 2020, 17 - 22 Uhr

Sa, 28. November 2020, 14 - 20 Uhr

Karin Seven ist SchauspielerIn, Trainerin und Coach für Persönlichkeitsentwicklung, Achtsamkeit & Vitalkraft und den starken Auftritt. Sie ist Buchautorin des im Haufe Verlag 2015 erschienen Buches „PowerAct - Ihr starker Auftritt“.

Seit über 23 Jahren arbeitet sie als Dozentin, Vortragsrednerin, Trainerin und Coach für Unternehmen und Kunstschaffende.

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen, maximal 15 Personen

27.11. FR 17.00 [🕒] PREIS 79,00 €

Seminar: Stimme und Vorlesen

MIT Karin Seven

Gutes Vorlesen will gelernt sein - zweitägiges Seminar

In diesen beiden Tagen geht es rund um die Sprechstimme und wie Sie als Vorleser Geschichten, Gedichte und Texte in die Ohren und Herzen Ihrer Zuhörer lesen.

FR, 04. Dezember 2020, 17 - 22 Uhr

Sa, 05. Dezember 2020, 14 - 20 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen, maximal 15 Personen

04.12. FR 17.00 [🕒] PREIS 79,00 €

Schauspiel

14



Foto Arno Declair



DEUTSCHES THEATER
SCHUMANNSTRASSE 13 A

10117 BERLIN

Die Glasmenagerie

VON Tennessee Williams // Deutsch von Jörn van Dyck REGIE
Stephan Kimmig BÜHNE Katja Haß KOSTÜME Anja Rabes MUSIK
Michael Verhovec DRAMATURGIE Ulrich Beck MIT Anja Schnei-
der, Linn Reusse, Marcel Kohler, Holger Stockhaus

„Sieht so die Zukunft aus, die wir für uns ins Auge gefasst
haben?“

Tom und Laura leben mit ihrer Mutter Amanda in einfachen Verhältnissen. Ihr Vater hat die Familie vor Jahren verlassen. Tom ernährt sie durch seine Arbeit in einem Lagerhaus, träumt aber von einer Karriere als Schriftsteller. Während Amanda von ihrer Jugend schwärmt und die Restfamilie mit übertriebener Mutterliebe traktiert, konzentriert sich die schüchterne Laura ganz auf ihre Sammlung zerbrechlicher Glastiere. In dieser Menagerie sonderbarer Figuren findet sie Halt und kann die Realität vergessen. Als Tom eines Tages auf Wunsch der Mutter seinen Arbeitskollegen Jim zum Abendessen mitbringt, implodiert ihr Plan, Laura zu verknüpfen, auf absurde Weise.

Das Stück, 1944 uraufgeführt, erzählt von der Fesselung an Träume, die dem Alltag die Angst rauben, ohne ihm standhalten zu können.

17.09. DO 19.30

PREIS

19,50 €

BERLINER ENSEMBLE
BERTOLT-BRECHT-PLATZ 1 10117 BERLIN

Der kaukasische Kreidekreis

BERTOLT BRECHT

REGIE Michael Thalheimer

MIT Stefanie Reinsperger, Ingo Hülsmann, Tilo Nest, Nico Holonics, Sina Martens, Carina Zichner, Veit Schubert, Sascha Nathan, Peter Lupp

02.10. FR 19.30
PREISE 25,00 € | 21,00 €

Panikherz

BENJAMIN VON STUCKRAD-BARRE

REGIE Oliver Reese

MUSIK Jörg Gollasch

DRAMATURGIE Valerie Göhring

MIT Nico Holonics, Bettina Hoppe, Laurence Rupp, Carina Zichner

Der Schriftsteller als Popstar - Benjamin von Stuckrad-Barre war und ist Role-Model für einen neuen Autorentypus, der sich bewusst überlegt, mit welchen Mitteln er die Öffentlichkeit erreichen kann: Neben einem Buch liefert man das Image gleich mit.

18.09. FR 19.30 20.09. SO 20.00
PREISE 25,00 € | 21,00 €

Gott

FERDINAND VON SCHIRACH

REGIE Oliver Reese

MIT Gerrit Jansen, Josefin Platt, Christine Schönfeld, Martin Rentzsch, Bettina Hoppe, Judith Engel, Ingo Hülsmann, Veit Schubert

Ferdinand von Schirach ist Jurist und Autor. Sein Erfolgsstück „Terror“, das Oliver Reese 2015 am Schauspiel Frankfurt zur Uraufführung brachte, setzte sein Publikum einem moralischen Grundsatzkonflikt im Zuge einer Flugzeugentführung aus und ließ es schließlich über den Ausgang dieses Konflikts selbst entscheiden. Die ARD verfilmte den Stoff prominent. Ferdinand von Schirach stellt sich mit seinem neuen Stück „Gott“ erneut einer Grundsatzdebatte unserer Zeit.

Die Uraufführung findet zeitgleich auch am Düsseldorfer Schauspielhaus statt.

13.09. SO 15.00 27.09. SO 19.00
PREISE 25,00 € | 21,00 €

Gott ist nicht schüchtern

OLGA GRJASNOWA

REGIE Laura Linnenbaum

BÜHNE Daniel Roskamp

KOSTÜME Michaela Kratzer

MUSIK Lothar Müller

DRAMATURGIE Sibylle Baschung

LICHT Arnaud Poumarat

VIDEO Jonas Englert

MIT Oliver Kraushaar, Cynthia Micas, Marc Oliver Schulze, Armin Wahedi

Sie spielt als junge Schauspielerin bereits die Hauptrolle in einer TV-Serie. Er hat soeben seine Spezialisierung als plastischer Chirurg in Paris abgeschlossen und steht vor dem Antritt einer Anstellung in einem der besten Krankenhäuser der Stadt. Beide stammen aus privilegierten Verhältnissen, ihre Zukunft scheint gesichert. Und dann verlieren beide innerhalb von zwei Jahren alles, was ihr bisheriges Dasein ausmachte - wie unzählige andere Menschen auch, die aus politischen Gründen ihr Zuhause verlassen müssen. Auf der Basis fundierter Recherchen erzählt Olga Grjasnowa die fiktive und doch wahrhaftige Geschichte von Amal und Hammoudi im beginnenden Bürgerkrieg in Syrien 2011. Ihren Roman hat sie eigens für das Berliner Ensemble dramatisiert.

16.09. MI 19.30
PREISE 25,00 € | 21,00 €

BERLINER KRIMINALTHEATER
PALISADENSTR. 48 10243 BERLIN

Der Seelenbrecher

SEBASTIAN FITZEK

REGIE Wolfgang Rumpf

MIT André Zimmermann, Matti Wien, Kristin Schulze u.a.

Drei Frauen - alle jung, schön und lebenslustig - verschwinden spurlos. Nur eine Woche in den Fängen des Psychopathen, den die Presse den „Seelenbrecher“ nennt, genügt: Als man die Frauen wieder aufgreift, sind sie verwahrlost, psychisch gebrochen - wie lebendig in ihrem eigenen Körper begraben.

26.09. SA 20.00 A 13.10. DI 20.00 B
27.09. SO 20.00 A 14.10. MI 20.00 B
PREISE 33,00 € | 28,00 € A
29,00 € | 25,00 € B

Der Tatortreiniger

REGIE Wolfgang Rumpf

Drei Episoden aus der populären TV-Krimi-Serie von Mizzi Meyer

- „Ganz normale Jobs“
- „Über den Wolken“
- „Nicht über mein Sofa“

20.08. DO 20.00 A 21.09. MO 20.00 B
21.08. FR 20.00 B 01.10. DO 20.00 B
29.08. SA 20.00 B 02.10. FR 20.00 B
31.08. MO 20.00 A 03.10. SA 16.00 B
03.09. DO 20.00 A 03.10. SA 20.00 B
04.09. FR 20.00 B 20.10. DI 20.00 B
14.09. MO 20.00 A

PREISE 29,00 € | 25,00 € A
33,00 € | 28,00 € B

Die Mausefalle

AGATHA CHRISTIE

REGIE Wolfgang Rumpf

MIT Maria Jany, Anette Felber, Teresa Scherhag, Rüdiger Kluck u.a.

05.09. SA 20.00 A 20.09. SO 20.00 B
19.09. SA 20.00 A 16.10. FR 20.00 A
PREISE 33,00 € | 28,00 € A
29,00 € | 25,00 € B

Die Therapie

SEBASTIAN FITZEK

REGIE | BÜHNENBILD Wolfgang Rumpf

KOSTÜM Mirjam Kastner

24.08. MO 20.00 A 12.10. MO 20.00 A
11.09. FR 20.00 A 30.10. FR 20.00 B
12.09. SA 20.00 B

PREISE 29,00 € | 25,00 € A
33,00 € | 28,00 € B

Die zwölf Geschworenen

REGINALD ROSE

REGIE Wolfgang Rumpf

MIT Katrin Martin, Gerd Melzer, Maria Jany, Matti Wien u.a.

18.09. FR 20.00 18.10. SO 18.00
25.09. FR 20.00
PREISE 33,00 € | 28,00 €

Ein Mord wird angekündigt

AGATHA CHRISTIE

REGIE Wolfgang Rumpf

10.10. SA 16.00 A 17.10. SA 16.00 A
10.10. SA 20.00 A 17.10. SA 20.00 A
11.10. SO 18.00 B
PREISE 33,00 € | 28,00 € A
29,00 € | 25,00 € B

Tipp

Tipp

Tipp

Schauspiel

Inspektor Campbells letzter Fall

SAUL O' HARA

REGIE Wolfgang Rumpf | Matti Wien
MIT Gundula Piepenbring, Vera Müller, Thomas Gumpert, Gert Melzer, Sebastian Freigang, Kai Peter Gläser u.a.

23.10.	FR	20.00	24.10.	SA	20.00
24.10.	SA	16.00			

PREISE 33,00 € | 28,00 €

Passagier 23

SEBASTIAN FITZEK

REGIE Thomas Wingrich
MIT Katrin Martin, Katharina Zapata, Silvio Hildebrandt, Matti Wien u.a.

22.08.	SA	20.00	20.00	A	04.10.	SO	18.00	18.00	A
27.08.	DO	20.00	20.00	B	05.10.	MO	20.00	20.00	A
28.08.	FR	20.00	20.00	A	06.10.	DI	20.00	20.00	A
06.09.	SO	20.00	20.00	B	09.10.	FR	20.00	20.00	A
07.09.	MO	20.00	20.00	B	26.10.	MO	20.00	20.00	A
08.09.	DI	20.00	20.00	B	27.10.	DI	20.00	20.00	A
16.09.	MI	20.00	20.00	B	31.10.	SA	20.00	20.00	A
17.09.	DO	20.00	20.00	B	31.10.	SA	20.00	20.00	A

PREISE 33,00 € | 28,00 € A
29,00 € | 25,00 € B

DEUTSCHES THEATER
SCHUMANNSTRASSE 13 A 10117 BERLIN

Don Quijote

JAKOB NOLTE NACH MIGUEL DE CERVANTES

REGIE Jan Bosse
MIT Ulrich Matthes und Wolfram Koch
In der Übersetzung von Susanne Lange
Koproduktion mit den Bregenzer Festspielen

26.09.	SA	19.00	19.00	PREIS	19,50 €
--------	----	-------	-------	-------	---------

Gift

LOT VEKEMANS

REGIE Christian Schwochow
MIT Dagmar Manzel, Ulrich Matthes
Zwischen Abrechnung und Annäherung, Trost und Trauer, Zärtlichkeit und Härte oszillieren die Szenen dieser Wiederbegegnung: das Porträt eines Paares, dessen Schicksal schon vorbei zu sein scheint - und das dennoch noch einmal durch alles hindurchgehen muss, in der Hoffnung, in einem Leben nach ihrem Leben anzukommen.

09.09.	MI	20.00	20.00	PREIS	19,50 €
--------	----	-------	-------	-------	---------

Hekabe - Im Herzen der Finsternis

NACH HOMER UND EURIPIDES

REGIE Stephan Kimmig
MIT Paul Grill, Katharina Matz, Linn Reusse, Almut Zilcher

20.09.	SO	20.00	20.00	PREIS	19,50 €
--------	----	-------	-------	-------	---------

Melissa kriegt alles

RENÉ POLLESCH

REGIE René Pollesch
MIT Franz Beil, Katrin Wichmann, Kathrin Angerer, Jeremy Mockridge, Martin Wuttke, Bernd Moss

„Es gibt Leute, die annehmen, Theaterautorinnen könnten in Quarantäne ihre Theaterstücke schreiben. Mich stört an diesen Stücken, dass die sich lesen, als wären keine Schauspielerinnen und Schauspieler daran beteiligt gewesen (oder zudem die Adressaten). Was tatsächlich leider auf die meisten Theaterstücke zutrifft, die als Texte zu kriegen sind. Die größte Errungenschaft für mich als Theaterautor ist es, jede Annahme, ich würde gerade jetzt Stücke schreiben, selbstbewusst von mir zu weisen. Ich bin froh, mir erarbeitet zu haben, was man gemeinhin von der Schauspielerin und dem Schauspieler denkt, nämlich, dass sie alleine nicht arbeiten können. Interviewanfragen von Zeitungen sage ich in diesen Zeiten ab mit dem Hinweis, dass ich es für unerträglich halte von jemandem interviewt zu werden, der, im Gegensatz zu mir, Arbeit hat.“ (René Pollesch)

07.09.	MO	19.30	19.30	PREIS	19,50 €
--------	----	-------	-------	-------	---------

Sophie Rois fährt gegen die Wand im DT

REGIE Clemens Maria Schönborn
nach dem Roman „Die Wand“ von Marlen Haushofer

Die Katastrophe kommt, weil wir sie träumen. Und wir träumen sie, weil wir sie fürchten und uns nach ihr sehnen. Wenn die Katastrophe eintritt, hören die peinigenden Phantasien auf. „Dass man weder empfinden noch denken darf, sondern handeln muss, ist die beste Therapie, wenn der Mensch an den Produkten des eigenen Vorstellungsvermögens irre wird.“ (Wolfgang Pohrt)

02.09.	MI	19.30	19.30	PREIS	19,50 €
--------	----	-------	-------	-------	---------

DEUTSCHES THEATER - KAMMERSPIELE
SCHUMANNSTR. 13 A 10117 BERLIN

Die Pest

NACH DEM ROMAN VON ALBERT CAMUS

REGIE András Dömötör
MIT Božidar Kocevski, Nina Philipp, Ray Reimann

In einer Fassung von András Dömötör und Eniko Deés

„Rieux wusste, dass der Pestbazillus nie stirbt und nie verschwindet, und dass vielleicht der Tag kommen würde, an dem die Pest ihre Ratten wecken und zum Sterben in eine glückliche Stadt schicken würde.“

03.09.	DO	20.30	20.30	PREIS	14,00 €
--------	----	-------	-------	-------	---------

Jutta Wachowiak erzählt Jurassic Park

REGIE Rafael Sanchez
MIT Jutta Wachowiak

Ein Abend von Jutta Wachowiak, Eberhard Petschinka und Rafael Sanchez

06.09.	SO	20.00	20.00	PREIS	14,00 €
--------	----	-------	-------	-------	---------

Kommt ein Pferd in die Bar

DAVID GROSSMAN

REGIE UND BÜHNE Dušan David Parížek
DRAMATURGIE Eva-Maria Voigtländer
MIT Samuel Finzi, Kathleen Morgeneyer

Dov Grinstein ist Stand-up-Comedian, Krakeeler, Alleinunterhalter und Publikumshure. In einem Saal im öden Industriegebiet von Netanja, einer Stadt zwischen Haifa und Tel Aviv, tritt er zu seiner - letzten - Vorstellung an. Er reizt sein Publikum, spricht es direkt an, wird offen beleidigend, entschuldigt sich tränenreich. Er reißt Posen, erzählt faule und geistreiche, vulgäre und unschuldige Witze. Die Shohah und ihre Opfer werden von seinem tabulosen Humor ebenso wenig verschont wie Israels Politik in den Palästinensergebieten.

12.09. SA | 19.30 | 19.30 | PREIS | 19,50 € |

Medea. Stimmen

CHRISTA WOLF

REGIE Tilmann Köhler
DRAMATURGIE Juliane Koeppe

21.09.	MO	19.30	19.30	PREIS	19,50 €
--------	----	-------	-------	-------	---------

Weitere Termine und Kartenbestellung unter: 030 86 00 93 - 51/52 oder unter www.kulturvolk.de

17

GALLI THEATER
ORANIENBURGER STRASSE 32 10117 BERLIN

Der Beziehungscoach

JOHANNES GALLI

MIT Thomas Matuszewski, Sina Haarmann, Rainer Eckhardt

Eine Theateroffenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen.

03.09.	DO	20.00	04.09.	FR	20.00
03.09.	DO	20.00	27.09.	SO	19.00
04.09.	FR	20.00	PREIS		21,00 €

Die 7 Typen Show

MIT Rainer Eckhardt, Marion Martinez
Prof. Dr. Langbock hält einen Vortrag über 7 verschiedene menschliche Typen, doch seine Assistentin Susie Stör kommt ihm immer wieder charmant in die Quere.

10.09.	DO	20.00	PREIS		21,00 €
25.09.	FR	20.00			

Ehejubiläum

MIT Marion Martinez, Rainer Eckhardt
Teil 3 der Eheerzählung
Eine Komödie zur versilberten Hochzeit
Die beiden „Ehekracher“ Wilma und Willi haben fünfundzwanzig Jahre durchgehalten und wollen nun mit dem Fest der Silbernen Hochzeit ihre Ehe bejubeln. Das Fest wird mit besonderen Darbietungen, mit einer Art „Ehe Rückschau“, vorbereitet. Deftige Streits enden in herzlicher Versöhnung!

05.09.	SA	20.00	20.09.	SO	19.00
06.09.	SO	19.00	PREIS		21,00 €

Ehekracher

MIT Rainer Eckhardt, Marion Martinez
Seit 2008 feiert das Theaterstück „Ehekracher“ auf vielen Bühnen deutschlandweit große Erfolge!

19.09.	SA	20.00	PREIS		21,00 €
--------	----	-------	--------------	--	---------

Männerschlussverkauf

MIT Marion Martinez, Sina Haarmann

18.09.	FR	20.00	PREIS		21,00 €
26.09.	SA	20.00			

Schlagersüsstafel

MIT Heidrun Jahn, Marion Martinez

17.09.	DO	20.00	PREIS		21,00 €
--------	----	-------	--------------	--	---------

KLEINES THEATER
SÜDWESTKORSO 64 12161 BERLIN

Alte Liebe

NACH DEM ROMAN VON ELKE HEIDENREICH UND BERND SCHROEDER

REGIE Karin Bares

MIT Gudrun Gabriel und Martin Gelzer
Alte Liebe rostet nicht, so sagt man. Heidenreich und Schroeder schreiben in leichten, ironischen und bewegenden Dialogen die Geschichte eines Ehepaars.

18.09.	FR	20.00	20.09.	SO	18.00
19.09.	SA	20.00	PREIS		19,50 €

Er ist wieder da

NACH DEM ROMAN VON TIMUR VERNES

Sommer 2011. Adolf Hitler erwacht auf einem leeren Grundstück in Berlin-Mitte. Ohne Krieg, ohne Partei, ohne Eva. Im tiefsten Frieden, unter Tausenden von Ausländern und Angela Merkel. 66 Jahre nach seinem vermeintlichen Ende strandet der Gröfaz in der Gegenwart und startet gegen jegliche Wahrscheinlichkeit eine neue Karriere - im Fernsehen. Dieser Hitler ist keine Witzfigur und gerade deshalb erschreckend real. Eine Persiflage? Eine Satire? Polit-Comedy? Auf jeden Fall ein bereits erfolgreich verfilmtes literarisches Kabinettstück auf der Theaterbühne für einen komödiantischen Schauspieler und eine facettenreiche Schauspielerin in 15 verschiedenen Rollen.

11.09.	FR	20.00	25.09.	FR	20.00
12.09.	SA	20.00	26.09.	SA	20.00
13.09.	SO	18.00	27.09.	SO	20.00
23.09.	MI	20.00	PREIS		19,50 €

Holzfällen. Eine Erregung

THOMAS BERNHARD

MIT Marco Albrecht und Michael Schrod
„Holzfällen. Eine Erregung“ entpuppt sich als hinreißend temperamentvolle szenische Lesung mit jeder Menge bittergastiger Lust an Beobachtung und Sprache.“

16.09.	MI	20.00	PREIS		19,50 €
--------	----	-------	--------------	--	---------

Miss Daisy und ihr Chauffeur

ALFRED UHRY

REGIE Pierre Sanoussi-Bliss

MIT Ute Lubosch, Pierre Sanoussi-Bliss, Matthias Freihof

05.09.	SA	20.00	PREIS		19,50 €
06.09.	SO	18.00			

KOMÖDIE IM SCHILLERTHEATER
BISMARCKSTR. 110 10625 BERLIN

Komplexe Väter

RENÉ HEINERSDORFF



REGIE René Heinersdorff

MIT Jochen Busse, Hugo E. Balder u. a.

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedliche Weise nachzuholen, was sie bei ihren Töchtern versäumt haben. Dass sie sich dabei durch eine Verkettung - für den Zuschauer glücklicher - für die Handlung unglücklicher Umstände gegenseitig in die Quere kommen, macht es ihnen schwer, ihre Ziele zu erreichen.

Eine Komödie über die Eitelkeit zu späteren Vätern. Und über die Liebe ...

18.08.	DI	20.00	26.08.	MI	20.00
20.08.	DO	20.00	27.08.	DO	20.00
21.08.	FR	20.00	28.08.	FR	20.00
23.08.	SO	18.00	30.08.	SO	18.00
25.08.	DI	20.00			

PREISE 28,00 € | 19,50 €

MAXIM GORKI THEATER
AM FESTUNGSGRABEN 2 10117 BERLIN

Berlin Oranienplatz

HAKAN SAVAS MICAN

REGIE Hakan Savas Mican

BÜHNE Alissa Kolbusch

MUSIKALISCHE LEITUNG Jörg Gollasch

DRAMATURGIE Irina Szodrich

LIVEMUSIK Lukas Fröhlich, Peer Neumann, Lizzy Scharnfske

Uraufführung

90 Jahre nach dem Erscheinen von Alfred Döblins „Berlin Alexanderplatz“ schreibt Hakan Savas Mican mit „Berlin Oranienplatz“ eine Hommage an das zeitgenössische Berlin. Er erzählt, wie in seiner letzten Inszenierung „Die Nacht von Lissabon“, mit poetischen Videobildern und Live-Musik von verpassten Chancen und dem Versuch, herauszufinden, welches Leben das Original und welches die Kopie eines anderen ist.

13.09.	SO	19.30	PREIS		19,50 €
--------	----	-------	--------------	--	---------

Schauspiel

Schwarzer Block

KEVIN RITTBERGER

NEU

REGIE Sebastian Nübling

LIVE-KAMERA | VIDEO Robin Nidecker

TON | SOUNDDSIGN Tobias Koch

DRAMATURGIE Ludwig Haugk

„Schwarzer Block“ von Kevin Rittberger ist ein Stück über Antifaschismus als Sisyphos-Projekt, über 100 Jahre Geschichte linker Gewalt als Versuch, den Naziterror zu verhindern, über den Widerspruch von Emanzipation und Gruppe. Als Protagonist*in für Theater scheint der Schwarze Block nicht besonders geeignet: Er ist ein Warnsystem auf prekären Posten und will nicht erkannt sondern gehört werden, er gibt keine Interviews und der angelegte Dialog ist nicht in erster Linie seine Kommunikationsform. Doch weil der Block kein Block ist, sondern eine sich selbst befragende Formierung von Widerstand, drängt er hier auf eine Bühne, eine Bewegung im Raum, die Konflikte aufbrechen lässt.

12.09.	SA	19.30	20.09.	SO	19.30
19.09.	SA	19.30	PREIS		19,50 €

RENAISSANCE-THEATER

HARDENBERGSTR. 6

10623 BERLIN

Bangemachn jildet nich

MIT Anika Mauer, Harry Ermer (Klavier)

Eine musikalische Nacht von und mit Anika Mauer und Harry Ermer Berlin, Gesang und die Nacht: Unter diesem Dreigestirn treffen wir uns mit Anika Mauer, am Klavier begleitet von Harry Ermer. Mit ihrem Repertoire von Liedern der 20er und 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts singt sie, was Sache ist. Unsentimental, verspricht die Nacht einen unverstellten, wachen Blick auf die alte und neue Welt.

26.09.	SA	23.00	PREIS		25,00 €
--------	----	-------	-------	--	---------

Czypionka liest Büchners „Lenz“

LESUNG Hansa Czypionka

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG Claus Boesser-Ferrari

Eine neue Reihe am Renaissance-Theater. Jeweils an einem Montag präsentiert ein bekannter Schauspieler ein literarisches Werk als „inneres“ Schauspiel.

14.09.	MO	19.30	PREIS		12,50 €
--------	----	-------	-------	--	---------

Felix von Manteuffel liest Joseph Roth

„Stationschef Fallmerayer“, gelesen von Felix von Manteuffel

12.10.	MO	19.30	PREIS		12,50 €
--------	----	-------	-------	--	---------

Fräulein Julie

AUGUST STRINDBERG

REGIE Torsten Fischer

MIT Judith Rosmair, Dominique Horwitz

Strindbergs naturalistisches Trauerspiel von 1888 spielt an einem Mittsommerabend bis zum nächsten Morgen. Fräulein Julie, lebensdurstig und im Begriff die Schranken der sozialen Konvention nieder zu reißen, lässt sich auf einen erotischen Kampf mit dem Diener ihres Vaters ein, bei dem sie Alles riskiert. Mit jeder neuen Konstellation dieser packenden Auseinandersetzung entfaltet Strindberg nach und nach die Bedingungen, unter denen die sexuellen und sozialen Regeln für den Einzelnen diktiert werden. Wie zwölf Jahre später in Totentanz entfaltet Strindberg mit geschliffener Klinge und nicht ohne schwarzen Humor einen Kampf der Geschlechter. „Not kennt kein Gebot.“

29.10.	DO	19.30	31.10.	SA	19.30
30.10.	FR	19.30	PREIS		25,00 €

Hansa Czypionka liest Kleists „Kohlhaas“

HEINRICH VON KLEIST

„Michael Kohlhaas“, ein brandenburgischer Western gelesen von Hansa Czypionka, musikalisch begleitet von Claus Boesser-Ferrari

05.10.	MO	19.30	PREIS		12,50 €
--------	----	-------	-------	--	---------

Irgendwas is imma

MIT Anika Mauer, Martin Schneider, Guntbert Warns, Harry Ermer (Klavier)
Ein liederlicher Abend

Als Willkommensgruß zur Spielzeit 20|21 unter der Leitung des neuen Intendanten Guntbert Warns feiern wir in diesem Liederabend der besonderen Art die Musik und das Leben. Schräll, schräg und schön.

08.09.	DI	19.30	04.10.	SO	18.00
10.09.	DO	19.30	PREIS		25,00 €
12.09.	SA	19.30			

Love Letters

A. R. GURNEY

SENISCHE EINRICHTUNG Gerd Wameling
MIT Imogen Kogge, Michael Rotschopf
Deutsch von Inge Greiffenhagen und Daniel Karasek

Als Teenager wird Andy zu Melissas Geburtstag eingeladen. 1937. Daraus ergibt sich eine lebenslange Liebe, die von beiden auf besondere Weise gelebt wird. Denn beide kommen aus konträren Verhältnissen, haben ganz unterschiedliche Interessen und sind sich auch darüber, wie man im Leben vorankommen möchte oder sollte, kaum einig. Der Ort, an dem sie jedoch zusammen kommen, entsteht in ihrem gemeinsamen, ihr ganzes Leben umspannenden Briefwechsel. Frisch, gewagt, witzig und immer direkt finden sich beide in ihrem lebendigen Austausch.

26.09.	SA	19.30	PREIS		25,00 €
11.10.	SO	18.00			

Marias Testament

COLM TÓIBÍN

Tipp



FOTO BO LAHOLA

REGIE | BÜHNE Elmar Goerden

MIT Nicole Heesters

Eine Mutter erzählt die Tragödie ihres Lebens. Sie erzählt von der Entfremdung, vom Tod ihres einzigen Sohnes und sie erzählt dies alles auf ganz und gar persönliche Weise, aus der Perspektive ihrer eigenen, individuellen Erfahrung.

06.10.	DI	19.30	PREIS		25,00 €
16.10.	FR	19.30			

Morgenstern liest Morgenstern

Radl Morgenstern liest Christian Morgenstern

26.10.	MO	19.30	PREIS		12,50 €
--------	----	-------	-------	--	---------

SCHAUBUDE BERLIN

GREIFSWALDER STR. 81-84

10405 BERLIN

AT: Amor Vati + Memento Mutti

AT Amor Vati: Freies Vordiplom an der HfS Ernst Busch, Zeitgenössische Puppenspielkunst

TEXT, SPIEL, SZENOGRAFIE, KOSTÜME

Matthias Redekop

Double feature von Matthias Redekop, Chemnitz

Performance mit Schatten und Licht und Objekttheater

Praktische Sci-Fi-Philosophie auf Speed. Die Geschichte über den suicidalen Harald und seiner Suche nach Erlösung mithilfe einer Zeitmaschine. Erzählt mit verschiedensten Theatermitteln, einem Beamer, einer Leinwand und guter Musik.

In Teil 1 verändert Harald etwas in der Vergangenheit und in Teil 2 entdeckt Harald plötzlich (!), dass es in seiner schönen neuen Welt noch viel zu tun gibt.

16.10.	FR	20.00	 PREIS	15,00 €
17.10.	SA	20.00		

Danish Pork

KOPRODUKTION MIT Schaubude Berlin

REGIE Nis Sogaard

SPIEL Tilla Kratochwil, Maximilian Tröbinger

BÜHNE, KOSTÜME, PUPPEN

Sogaard|Barthel|Glöckler, Berlin

Dokumentarisches Puppen- und Objekttheater

1969 legalisierte Dänemark als erstes Land der Welt die Bildpornografie. Kopenhagen wurde zum Testlabor der Grenzüberschreitung. Porno und Schweinefleisch wurden die zwei größten Exportgüter des Landes. »Danish Pork« sucht nach Parallelen beider Industrien und denkt über das reale Schicksal einer Viehzüchterin nach, die ihre außergewöhnliche Liebe zu Tieren offen zur Schau stellte und zum Star in der Hardcore-Porno-Szene wurde. Ein Pferd, ein Hund und zwei Schweine berichten aus der Perspektive dieser Frau von den Ereignissen, die zu ihrem frühen Tod führten.

18.09.	FR	20.00		20.09.	SO	19.00
19.09.	SA	20.00	PREIS			15,00 €

Der dystopische Salon # 14: Meet me in paradise

PRODUZIERT DURCH Schaubude Berlin
UNTERSTÜTZT DURCH Förderverein der Schaubude Berlin e. V.

Büker-Liebisch

Audiowalk 90-120 Minuten
(individuell)

Wo liegt das Paradies - in verschollenen Gärten im Nahen Osten, im Jenseits oder direkt vor der Haustür? Wie komme ich rein? Und komme ich je wieder raus? Ist der Apfel eine Feige und der Baum der Erkenntnis längst vertrocknet? Und ist der Sündenfall nicht eigentlich ein Befreiungsschlag? Machen Sie sich auf die Suche im urbanen Raum: mit Hörspielen, Interviews und Klängen aus dem Garten Eden.

Technische Voraussetzungen und Anleitung unter www.schaubude.berlin.

12.09.	SA	18.00	 PREIS	15,00 €
13.09.	SO	18.00		

Haus Nr. 69

KOPRODUKTION MIT Schaubude Berlin
IDEE, SPIEL Josephine Hock

am Sonntag, den 27.09.2020 mit Audiodeskription

Objekttheater von Josephine Hock, Berlin

Im Haus Nr. 69 wohnen verschiedenste Menschen - Sie kennen sich zwar vom Sehen, aber von ihrem Leben, ihrem Lieben und ihrer Lust wissen sie nichts. Vielleicht hatte die ältere Frau aus dem zweiten Stock Sex im Kornfeld und fand es sehr piksend. Die beiden aus der Wohnung drüber fesseln sich manchmal und manchmal auch nicht. Sie alle erzählen hier ganz offen von Leidenschaft und Zweifel. Theater der Dinge über ein Thema, an das die meisten denken, über das die wenigsten aber öffentlich sprechen.

25.09.	FR	20.00		27.09.	SO	19.00
26.09.	SA	20.00	PREIS			15,00 €

queer papa queer

KONZEPTION Ute Kahmann, Heike Scharpff

REGIE Heike Scharpff

Performance mit Puppen und Live-Musik

09.10.	FR	20.00		11.10.	SO	19.00
10.10.	SA	20.00	PREIS			15,00 €

sans papiers

KOOPERATION MIT Schaubude Berlin,
Théâtre de Cuisine Marseille
REGIE; KONZEPTION Franziska Burnay
Pereira

Objekttheater nach dem Kinderbuch
„Der geheimnisvolle Koffer von Herrn Benjamin“ von Pei-Yu-Chang

am Samstag, 03.10.2020 um 20:00
Uhr mit Publikumsgespräch

01.10.	DO	20.00		04.10.	SO	15.00
02.10.	FR	20.00	PREIS			12,50 €
03.10.	SA	15.00	Kind			6,00 €
03.10.	SA	20.00				

Schlemihl

TEXTFASSUNG Stefan Wipplinger

REGIE Daniel Wagner

SPIEL Max Howitz

Schattentheater von WagnerHowitz, Berlin

Ausgehend von Chamissos Novelle „Peter Schlemihls wundersame Geschichte“ erschafft WagnerHowitz eine lustig-verspielte und gesellschaftlich-bissige Theateradaption, bei der klassisches Schattentheater auf moderne Projektionstechnik trifft. Ein visuell reizvoller Abend mit Charakteren auf Abwegen.

29.10.	DO	20.00		PREIS	15,00 €
30.10.	FR	20.00			

SCHLOSSPARK THEATER BERLIN

SCHLOSSSTR. 48

12165 BERLIN

Gottes Lebenslauf
2 Tickets

NEU

JEAN-LOUIS FOURNIER

CO-AUTOREN Frank Lüdecke, Arnulf Rating, Dieter Hallervorden

BÜHNE Oliver Lloyd Boehm

KOSTÜM Oliver Lloyd Boehm, Viola Matthias

MIT Dieter Hallervorden & Peter Bause

Achtung, Preis für 2 Tickets - keine Einzeltickets buchbar!

Der Himmel war fertig, die Erde war fertig, die Tiere waren fertig und der Mensch war fertig. Gott hatte das Gefühl, auch er sei fix und fertig. Er verfiel in eine tiefe Melancholie. Er musste schnellstens beginnen, wieder aktiv zu werden, irgendetwas Neues angehen.

15.09.	DI	20.00		22.09.	DI	20.00
16.09.	MI	20.00		24.09.	DO	20.00
21.09.	MO	20.00		29.09.	DI	20.00
PREISE 75,00 € 64,00 € 55,00 € 42,00 €						

Schauspiel

Monty Python's Spamalot 2 Tickets

BUCH UND TEXT Eric Idle
MUSIK John du Prez & Eric Idle
REGIE | BÜHNENBILD Marten Sand
MIT Antje Rietz, Julia Fechter, Martin Seifert, Tanja Müller, Johannes Hallervorden, Jeannette Nickel, Jan Felski, Alexander Plein, Andreas Goebel
STIMME „GOTT“ Dieter Hallervorden
Achtung, Preis für 2 Tickets - keine Einzeltickets buchbar!
Ein Musical basierend auf dem Film „Die Ritter der Kokosnuss“

21.08.	FR	20.00	23.08.	SO	18.00
22.08.	SA	20.00			
PREISE 67,00 € 57,00 € 44,00 €					

Walter Plathe 2 Tickets

Achtung, Preis für 2 Tickets - keine Einzeltickets buchbar!
Walter Plathe liest aus seiner Biografie: „Ich habe nichts ausgelassen“

19.09.	SA	16.00			
PREISE 58,00 € 49,00 € 39,00 € 30,00 €					

YAS: Clavigo 2 Tickets

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE
FASSUNG | REGIE Stefan Kleinert
MIT Andrea Bogotsch u.a.
Achtung, keine Einzeltickets buchbar, nur 2er Tickets!
YAS Junges Schlosspark Theater
Sind privates Glück und berufliche Verwirklichung, sind Liebe und Karriere vereinbar? Ist Clavigo ein Karrierist, der über Leichen geht, oder zerbricht er am Druck einer erfolgsorientierten Gesellschaft? Goethes junger Titelheld ringt mit der Unvereinbarkeit privater und öffentlicher Lebenswelten und wirkt dabei so lebensnah, als wäre dies eine Geschichte von heute.

30.08.	SO	18.00	PREIS	31,00 €
--------	----	-------	-------	---------

YAS: Prinz Friedrich 2 Tickets

HEINRICH VON KLEIST
FASSUNG | REGIE Stefan Kleinert
Achtung, keine Einzeltickets buchbar, nur 2er Tickets!
YAS - Junges Schlosspark Theater

20.08.	DO	20.00	PREIS	31,00 €
--------	----	-------	-------	---------

SOPHIENS/ALE
SOPHIENSTR. 18 10178 BERLIN
Henrike Iglesias:
Under Pressure

VON UND MIT Henrike Iglesias (Anna Fries, Eva G. Alonso, Laura Naumann, Malu Peeters, Marielle Schavan, Sophia Schroth)
Performance
Henrike Iglesias ist Under Pressure. In einer fulminanten, interaktiven Wettbewerbsshow widmet sich das Kollektiv dem in unserer turbokapitalistischen Gesellschaft omnipräsenten Leistungsdruck. Die Performer*innen treten gegeneinander an und das Publikum darf entscheiden, wer "the best" Henrike ist. Dabei werden sie versuchen, die gewaltvollen und disziplinierenden Kategorien von Winners und Losers, hot or not, ein Foto oder kein Foto zu unterwandern und ad absurdum zu führen - indem sie Abend für Abend vor versammeltem Publikum versagen.

10.09.	DO	20.30	13.09.	SO	20.30
11.09.	FR	20.30	PREIS		15,00 €
12.09.	SA	20.30			

Peggy Piesche:
Labor 89

VON UND MIT Peggy Piesche, Nicola Lauré al-Samarai, Interviewpartnerin und Zeitzeugin (t.b.a.)
Intersektionale Bewegungsgeschichte*n aus West und Ost
30 Jahre Mauerfall, 30 Jahre deutsch-deutsche Vereinigung: Jahrestage wie diese sollten Anlass dafür geben, die kollektive Erinnerung neu zu sortieren und auszurichten, Orientierungen und Werte neu zu verhandeln. Erinnerungskultur muss deshalb mehr als nur die Mehrheitsgesellschaft im Gedächtnis behalten. In acht Porträts erzählen politische Aktivistinnen* aus Schwarzen, People of Color- und-oder queer* feministischen Positionierungen über gesellschaftliche Kämpfe für Gleichberechtigung und Selbstbestimmung.

29.09.	DI	20.00	PREIS	15,00 €
--------	----	-------	-------	---------

THEATERDISCOUNTER
KLOSTERSTRASSE 44 10179 BERLIN
Age of Empathy II

VON UND MIT Moritz Brunken, Felix Scheer, Jasper Tibbe
Fall und Aufstieg von ThermoCity
Thermoboy FK bauen sich - inspiriert durch den Computerspiel-Klassiker Age of Empires II - mit LED-Lichterzauber und surrealer Architektur eine Stadt, die sich jeder Logik entzieht. Mit der vollen Wucht der Fiktion schreiben sie ihre Stadtgeschichte, wie sie gewesen sein könnte ...

25.09.	FR	20.00	27.09.	SO	17.30
26.09.	SA	17.30	27.09.	SO	20.00
26.09.	SA	20.00	PREIS		14,00 €

Mythen eines
Wahrheitssuchers

BENEDIKT SIMONISCHKE
REGIE | TEXT Benedikt Simonischek
MIT Owen Peter Read
vormaliger Titel: Mein Mythos Eure Wahrheit

03.09.	DO	20.00	06.09.	SO	20.00
04.09.	FR	20.00	PREIS		14,00 €
05.09.	SA	20.00			

Tornado



FOTO: LENA MEYER
KÜNSTLERISCHE LEITUNG Tobias Rausch
MIT Bettina Grahns, Florian Hertweck
An dramatischem Potenzial fehlt es dieser Welt nicht: Dürren, Fluten, Stürme nehmen zu. Riesige Ökosysteme werden durch den schmelzenden Permafrost instabil.

12.09.	SA	18.00	16.09.	MI	18.00
12.09.	SA	18.30	16.09.	MI	18.30
13.09.	SO	18.30	16.09.	MI	19.00
13.09.	SO	19.00	17.09.	DO	18.00
14.09.	MO	18.00	17.09.	DO	18.30
14.09.	MO	18.30	17.09.	DO	19.00
14.09.	MO	19.00	PREIS		14,00 €
15.09.	DI	18.00			

Konzert

22



Foto: Andrea Peller



KOMISCHE OPER BERLIN
BEHRENSTR. 55-57

10117 BERLIN

Lonely House

Songs und Chansons von Kurt Weill

Kurt Weill ist hierzulande vorrangig für seine gemeinsam mit Bertolt Brecht entstandenen Werke bekannt. Doch sein Œuvre umfasst weit mehr als nur „Die Dreigroschenoper“ und „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“. Und seine für den Broadway geschriebenen Musicals wie „Knickerbocker Holiday“, „Lady in the Dark“, „One Touch of Venus“, „Love Life“ oder die „American Opera“ „Street Scene“ sind nicht weniger revolutionär als die zuvor in Deutschland entstandenen Werke. Auf der Grundlage der deutschen Musiktradition hat der in Dessau geborene, im „wilden“ Berlin der 1920er Jahre zum Künstler gereifte, von den Nazis vertriebene jüdische Komponist das neu entstehende Genre Musical in entscheidender Weise geprägt.

Musicalstar Katharine Mehrling und Intendant Barrie Kosky präsentieren französische und amerikanische Lieder und Songs aus Weills Exil in Paris und New York - eine emotionale Reise voller Lachen und Weinen mit Liedern eines der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts.

Tickets nur für Kulturvolk-Mitglieder und maximal zwei Karten pro Termin!

25.10. SO 19.30

PREIS

33,00 €

APOSTEL-PAULUS-KIRCHE
KLIXSTRASSE 2 10823 BERLIN

Anewal: The walking man Tour

MIT Alhousseini Anivolla (Stimme, Gitarre), Batunde Agonglo (Percussion, Chor), Jeff Chappah (Bassgitarre)

Anewal ist das neue Trio von Sänger und Gitarrist Alhousseini Anivolla, der mit seiner aus dem Niger stammenden Band Etran Finatawa bekannt wurde. Als weit gereister Musiker verbindet Anivolla seine musikalischen Wurzeln mit neuen Klangwelten und begeistert mit hypnotisch-bluesigem Sound.

19.09. SA 20.00 **PREIS** 19,50 €

DEUTSCHE OPER BERLIN
BISMARCKSTR. 35 10627 BERLIN

Orchester der DOB: Best of Aida

GIUSEPPE VERDI

MUSIKALISCHE LEITUNG Giampaolo Bisanti

MIT Tobias Kehrer, Judit Kutasi, Elena Stikhina, Jorge de León, Patrick Guetti, Andrew Harris, Byung Gil Kim, Markus Brück

Konzertant, mit Arien und Ensembles aus Giuseppe Verdis AIDA

20.09. SO 15.00 **PREIS** 33,00 €

Orchester der DOB: Best of La Gioconda

AMILCARE PONCHIELLI

MUSIKALISCHE LEITUNG Ivan Repusic

ERZÄHLER Jörg Schörner

MIT Irina Churilova, Beth Taylor, Marko Mimica, Judit Kutasi, Joseph Calleja, Roman Burdenko

Konzertant, Arien und Ensembles aus Amilcare Ponchiellis „La Gioconda“

26.09. SA 19.30 **PREIS** 33,00 €

Orchester der DOB: Verdi-Gala

Große Sänger*innen präsentieren Ausschnitte aus den Meisterwerken der italienischen Oper.

Nabucco

Dramma lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi

Macbeth

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

13.09. SO 15.00 **PREIS** 33,00 €

ERNST-REUTER-SAAL
EICHBORNDAMM 215-239 13437 BERLIN

Axel Zwingenberger & Friends

MIT Axel Zwingenberger (Klavier), Gisele Jackson (Gesang), Mojo Blues Band, Lluís Coloma (Klavier)

Jazz-Nacht 2020

„Boogiemeister of the world“ betitelten englische Kritiker Axel Zwingenberger, in Hamburg geboren und seit seinem 19. Lebensjahr als „Botschafter des Boogie Woogie“ weltweit unterwegs. Der aus Baltimore stammenden Sängerin Gisele Jackson wurde das Feeling in die Wiege gelegt, waren doch Aretha Franklin oder John Lee Hooker im Musikclub des Vaters unter ihren Babysittern. Die Wiener Mojo Blues Band begeistert seit 1977 die Bluesfans aus aller Welt. Lluís Coloma, in Barcelona geboren, gehört ebenso zu den bekanntesten und gefragtesten Pianisten in der Welt der Blues- und Boogie-Woogie-Szene. Er kombiniert diese Musik mit Einflüssen seiner spanischen und katalanischen Wurzeln.

09.10. FR 20.00 **PREIS** 35,00 €

Klazz Brothers & Cuba Percussion

MIT Bruno Bohmer Camacho (Klavier), Kilian Forster (Bass), Tim Hahn (Schlagzeug), Alexis Herrera Estevez (Percussion), Elio Ródriguez Luis (Percussion)

Beethoven meets Cuba

Klassiker und großer Revolutionär der Musikgeschichte – Ludwig van Beethoven vereint diese beiden Pole in seinem Schaffen und inspirierte damit unzählige Musikergenerationen. Auch Klazz Brothers & Cuba Percussion, die sich der Erforschung des Grenzbereichs zwischen klassischer europäischer Musiktradition, dem Jazz in all seinen Spielarten sowie dem rhythmischen und melodischen Reichtum kubanischer Musik verschrieben haben. So verwandeln die „Meister des Classical Crossover“ das weltbekannte Klavierstück „Für Elise“ im Afro-Stil zur „Afrolise“, seine berühmten 5. Sinfonie zum „Salsa No. 5“ und den Schlusssatz aus der 9. Sinfonie, die „Ode an die Freude“, als Mambo zur „Mambophony“.

30.09. MI 19.00 **PREIS** 35,00 €

Bechstein - Klavierabende

KONZERTHAUS - KLEINER SAAL
GENDARMENMARKT 10117 BERLIN

Stepan Simonian

Johann Sebastian Bach / Franz Liszt - Fantasie und Fuge g-moll, BWV 542

Johann Sebastian Bach - Goldberg Variationen BWV 988

Johann Sebastian Bach / Franz Liszt - Fantasie und Fuge über das Thema B-A-C-H, S. 529/2 (2. Fassung für Klavier)

11.09. FR 19.00 **PREIS** 24,00 € | 19,00 €

Philippe Cassard, Cedric Pescia

Ludwig van Beethoven / Franz Liszt - Sinfonie Nr. 9 in der Transkription für zwei Flügel (S657/R376)

13.11. FR 19.00 **PREIS** 24,00 € | 19,00 €

Andrey Gugnín

Alexander Skrjabin - Fantasie h-moll op. 28, Mazurkas op. 3

Józef Hofmann - Charakterskizzen op. 40

Joseph Holbrooke - Rhapsodie-Études op. 42

Igor Strawinsky - Drei Stücke aus dem Ballett „Petruschka“

15.01. FR 19.00 **PREIS** 24,00 € | 19,00 €

Ivo Kahánek

Ludwig van Beethoven - Klaviersonate Nr. 8 op. 13 c-moll („Pathétique“)

Leoš Janáček - Im Nebel (V Mláhách)

Antonín Dvořák - Poetische Tonbilder op. 85 (Auszug)

Frédéric Chopin - Andante spianato et grande polonaise brillante op. 22

05.02. FR 19.00 **PREIS** 24,00 € | 19,00 €

Haiou Zhang

Frédéric Chopin

- Nocturnes cis-moll posth. und Nr. 2 op. 9

- Prélude Nr. 15 op. 28

- Scherzi Nr. 2 op. 31 und Nr. 4 op. 54

Franz Liszt - Sonate h-moll S.178

12.03. FR 19.00 **PREIS** 24,00 € | 19,00 €

Konzert

Elena Kolesnitschenko

Johann Sebastian Bach - Italienisches Konzert F-Dur BWV 971

Wolfgang Amadeus Mozart - Klaviersonate Nr. 13 B-Dur KV 333

Robert Schumann - Concert sans orchestre f-moll op. 14

Alexander Skrjabin - Allegro de concert b-moll op. 18

23.04. FR 19.00

PREIS 24,00 € | 19,00 €

PARK-BÜHNE WUHLHEIDE
AN DER WUHLHEIDE 187 12459 BERLIN

Berliner Symphoniker
Open Air

LUDWIG VAN BEETHOVEN

DIRIGENT Hansjörg Schellenberger

SOLIST Erez Ofer (Violine)

- Ouvertüre „Die Geschöpfe des Prometheus“

- Konzert für Violine und Orchester

- Sinfonie Nr. 5 „Schicksalsinfonie“

Nummerierte Bankplätze ohne Rückenlehne im Ober- und Unterring

13.09. SO 15.00

PREIS 27,00 €

SCHLOSS GLIENICKE
KÖNIGSTRASSE 36 14109 BERLIN

Alexander Malter & Streichquartett des RSB



FOTO: SP5G BERLIN, HANS BACH

MIT Alexander Malter (Klavier) und Susanne Herzog (Violine), Franziska Drechsel (Violine), Gernot Adrian (Viola), Hans-Jakob Eschenburg (Violoncello)

Wolfgang Amadeus Mozart - Klavierkonzert Nr. 14 Es-Dur KV 449

Ludwig van Beethoven - Klaviertrio c-moll op. 1 Nr. 3

Robert Schumann - Klavierquintett Es-Dur op. 44

19.09. SA 16.00

PREIS 25,00 €

SCHLOSS SPARK THEATER BERLIN
SCHLOSSSTR. 48 12165 BERLIN

Rita Feldmeier 2 Tickets

REGIE Achim Wolff

MIT Rita Feldmeier

AM FLÜGEL Jörg Daniel Heinzmann

Achtung, Preis für 2 Tickets - keine Einzeltickets buchbar!

„Allein in einer großen Stadt“

Marlene Dietrich ist eine Legende, die sie selbst über viele Jahre hinweg erschaffen und verkörpert hat. Eine ihrer künstlerischen größten Leistungen war ihre Konzertlaufbahn mit Konzerttourneen auf allen fünf Kontinenten dieser Erde.

26.09. SA 16.00

PREIS 58,00 € | 49,00 € | 39,00 € | 30,00 €

Andrea Kathrin Loewig 2 Tickets

AM PIANO Lukas Natschinski

Achtung, Preis für 2 Tickets - keine Einzeltickets buchbar!

Eine musikalische Reise durch die goldenen 20er

20.09. SO 12.00

PREIS 56,00 € | 52,00 € | 46,00 €

Ensemble Monbijou
Staatskapelle Berlin

Kostbarkeiten der Kammermusikliteratur von Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart, Ralph Vaughan Williams und Johannes Brahms

12.09. SA 16.00

PREIS 25,00 €

13.09. SO 16.00

Ludmilla Kogan & Alexander Malter

AM KLAVIER Ludmilla Kogan, Alexander Malter

Werke zu vier Händen von Johann Sebastian Bach / György Kurtág, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Edvard Grieg und Georges Bizet

05.09. SA 16.00

PREIS 25,00 €

06.09. SO 16.00

Sekler Quartett

Peter Iljitsch Tschaikowsky

- Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 11

- Streichquartett Nr. 2 F-Dur op. 22

26.09. SA 16.00

PREIS 25,00 €

27.09. SO 16.00

TIPI AM KANZLERAMT
GROSSE QUERALLEE 10557 BERLIN

Katharine Mehrling in Love with Judy

Mit vielen neuen Arrangements ihres langjährigen musikalischen Leiters Ferdinand von Seebach und ihrer 8-köpfigen Band taucht Katharine Mehrling ein in Judy Garlands Great American Songbook - mit Songs wie „Come Rain or Come Shine“, „The Man That Got Away“ und natürlich „Somewhere over the Rainbow“, dem Sehnsuchtslied mit der Verheißung eines besseren, freieren Lebens - jenseits des Regenbogens.

17.09. DO 20.00

PREIS 42,00 € | 38,00 € | 30,00 €

24.09. DO 20.00

47,50 € | 42,00 € | 35,00 €

PK 1: Tischplätze im Innenraum

PK 2: Tischplätze auf dem Rang

PK 3: Tischplätze auf dem Rang

WINTERGARTEN VARIÉTÉ
POTSDAMER STR. 96 10785 BERLIN

Ikenna: Whitney Houston's Greatest Hits

Sie ist das Whitney Houston-Double überhaupt - selbst CNN hat den waschechten Schöneberger bereits mit dem US-amerikanischen Original verwechselt.

24.11. DI 20.00

PREIS 32,00 € | 27,00 € | 22,50 € | 17,00 €

Ute Lempers: Rendezvous with Marlene

Ute Lempers neues Programm „Rendezvous with Marlene“ basiert auf einem 3-stündigen Telefonat zwischen Marlene Dietrich und ihr im Jahr 1988 in Paris, vor 32 Jahren. Ute stand gerade am Anfang ihrer Theater- und Musikkarriere. Marlene Dietrich blickte hingegen bereits auf ein langes, erfülltes Leben voll von Filmen, Musik, unglaublichen Kooperationen, Liebesgeschichten und Ruhm zurück. Sie sprechen über ihr Leben, ihre Arbeit und ihr kompliziertes Verhältnis zu Deutschland.

22.10. DO 20.00

PREIS 70,00 € | 64,50 € | 52,50 € | 42,50 €

23.10. FR 20.00

24.10. SA 20.00

In dieser Saison können wir leider keine Konzertabonnements anbieten. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Anrechte der vergangenen Saison für andere Konzerte Ihrer Wahl einzusetzen.

Auf den nächsten vier Seiten stellen wir Ihnen die Programme der Spielzeit 2020|2021 des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin und des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin vor.

Deutsches Symphonie-Orchester in der Philharmonie

PHILHARMONIE
H.-VON-KARAJAN-STR. 1 10785 BERLIN

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Robin Ticciati

SOLISTIN Hilary Hahn (Violine)

Julian Anderson - „The Crazed Moon“

Jean Sibelius - Violinkonzert d-moll

Edward Elgar - Sinfonie Nr. 2 Es-Dur

04.10. SO 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Jakub Hruša

Bedrich Smetana - Ouvertüre und drei Tänze aus der Oper „Die verkaufte Braut“

Bohuslav Martinu - Violoncellokonzert Nr. 1

Antonin Dvorák - Sinfonie Nr. 3 Es-Dur

28.10. MI 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENTEN Sir Simon Rattle, Robin Ticciati

SOLISTEN Viola Wilmsen (Oboe), András Fejér (Posaune), Magdalena Kožená (Mezzosopran), Andrew Staples (Tenor)

Toru Takemitsu - „Gémeaux“ für Oboe, Posaune zwei Orchester und zwei Dirigenten

Gustav Mahler - „Das Lied von der Erde“ für Mezzosopran, Tenor und Orchester

06.11. FR 20.00 **PREIS** 33,00 €

07.11. SA 20.00

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Robin Ticciati

SOLISTEN Julie Boulianne (Mezzosopran), Timothy Ridout (Viola)

Richard Wagner - Ouvertüre zur Oper „Rienzi, der Letzte der Tribunen“

Claude Debussy - Vier Lieder aus „Cinq chansons de Charles Baudelaire“

Hector Berlioz - „Harold en Italie“ - Sinfonie mit Solo-Viola

13.11. FR 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Robin Ticciati

SOLISTEN Dorothea Röschmann (Sopran), Simon O'Neill (Tenor), Karen Cargill (Mezzosopran), John Relyea (Bass), Thomas Lehman (Bariton), Neal Cooper (Tenor)

Olivier Messiaen - „L'ascension“ für Orchester

Richard Wagner - Zweiter Aufzug „Tristan und Isolde“ (konzert. Auff.)

14.11. SA 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Robin Ticciati

SOLISTEN Yeree Suh (Sopran), Matthias Goerne (Bassbariton)

Richard Wagner - Ouvertüre und „Venusberg-Bacchanal“ aus der Oper „Tannhäuser“

Giacomo Meyerbeer - Ballettmusik aus der Oper „Le prophète“

Pierre Boulez - „Tombeau“ aus „Pli selon pli“ für Sopran und Orchester

Richard Wagner - „Wotans Abschied“ und „Feuerzauber“ (aus „Die Walküre“)

20.11. FR 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Robin Ticciati

SOLISTIN Anu Komi (Sopran)

Franz Liszt - „Der nächtliche Zug“ aus Lenaus „Faust“

Matthias Pintscher - „Hérodiade-Fragmente“

Richard Wagner - Auszüge aus der Oper „Götterdämmerung“

21.11. SA 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Leonard Slatkin

SOLIST Richard Goode (Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart - Klavierkonzert Nr. 20 d-moll KV 466

Dmitri Schostakowitsch - Sinfonie Nr. 8 c-moll

27.11. FR 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENTIN Marie Jacquot

SOLIST Kian Soltani (Violoncello)

Isabel Mundry - „In between“ - Drei Schubert-Lieder für Orchester (Uraufführung)

Robert Schumann - Violoncellokonzert a-moll

Richard Strauss - Sinfonie f-moll für großes Orchester

06.12. SO 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Robin Ticciati

SOLISTINNEN Alina Ibragimova (Violine), Marina Grauman (Violine)

Alfred Schnittke - Concerto grosso Nr. 1 für zwei Violinen, Cembalo, präpariertes Klavier und Streichorchester

Anton Bruckner - Sinfonie Nr. 9 d-moll

20.12. SO 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Stéphane Denève

SOLIST Evgeny Kissin (Klavier)

Maurice Ravel - „Le tombeau de Couperin“

Franz Liszt - Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur

Richard Strauss - „Tod und Verklärung“

Maurice Ravel - „La valse“

10.01. SO 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Ingo Metzmacher

Bedrich Smetana - „Má vlast“ (Mein Vaterland) - Sechs Symphonische Dichtungen

31.01. SO 20.00 **PREIS** 33,00 €

Konzert

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin



FOTO: SIMON FOWLER

DIRIGENT Robin Ticciati
SOLISTIN Beatrice Rana (Klavier)
 Gioacchino Rossini - Ouvertüre zur Oper „Guillaume Tell“
 Sergei Prokofjew - Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur
 Richard Strauss - „Eine Alpen-symphonie“

14.02. SO 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

REGIE Frederic Wake-Walker
SOLISTINNEN Sally Matthews (Sopran), Michaela Schuster (Mezzosopran), Jana Šýkorová (Alt), Katerina Knežiková (Sopran), Lucia Lucas (Bassbariton)
MIT Damen des RIAS Kammerchores Berlin

Ondrej Adámek - „Shiny or Shy“ für Orchester
 Paul Hindemith - „Sancta Susanna“ - Oper in einem Akt (szen. Aufführung)
 Bohuslav Martinu - „Slzy Nože“ (Die Tränen des Messers) - Oper in einem Akt (szen. Aufführung)

Hildegard von Bingen - Auszüge aus „Ordo virtutum“ für Frauenchor

21.02. SO 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Alain Altinoglu
SOLISTEN Pierre-Laurent Aimard (Klavier), Thomas Ospital (Orgel)

Maurice Ravel - Suite „Ma mère l'oye“
 Claude Debussy - Fantaisie für Klavier und Orchester
 Camille Saint-Saëns - Sinfonie Nr. 3 c-moll („Orgelsymphonie“)

28.02. SO 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Robin Ticciati
SOLIST Lars Vogt (Klavier)
 Improvisation für Orchester
 Edward Elgar - „Enigma-Variationen“
 Johannes Brahms - Klavierkonzert Nr. 1 d-moll

07.03. SO 20.00 **PREIS** 33,00 €
 08.03. MO 20.00

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Robin Ticciati
SOLIST Colin Currie (Schlagzeug)
 Edward Elgar - Introduction and Allegro für Streicher
 Helen Grime - Schlagzeugkonzert (Deutsche Erstaufführung)
 Hector Berlioz - „Symphonie fantastique“

13.03. SA 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Riccardo Minasi
SOLISTIN Christiane Karg (Sopran)
 Joseph Haydn - Sinfonie Nr. 104 D-Dur („Londoner“)
 Wolfgang Amadeus Mozart - „Non più, tutto ascoltai ... Non temer, amato bene“ - Konzertarie für Sopran, Violine und Orchester KV 490
 Joseph Haydn - „Scena di Berenice“ für Sopran und Orchester Hob XXIVa:10
 Wolfgang Amadeus Mozart - Sinfonie Nr. 36 C-Dur („Linzer“)

27.03. SA 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Santtu-Matias Rouvali
SOLIST Vadim Gluzman (Violine)
 Gustav Mahler - 2. Satz aus der Sinfonie Nr. 3 d-moll, unter dem Titel „What the Wild Flowers Tell Me“ bearbeitet von Benjamin Britten
 Dmitri Schostakowitsch - Violinkonzert Nr. 2 cis-moll
 Jean Sibelius - Sinfonie Nr. 6 d-moll
 Jean Sibelius - Sinfonie Nr. 7 C-Dur

03.04. SA 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT James Conlon
 Gustav Mahler - Sinfonie Nr. 7 e-moll

10.04. SA 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Yutaka Sado
SOLIST Louis Lortie (Klavier)
 Gabriel Fauré - Suite „Pelléas et Mélisande“
 Camille Saint-Saëns - Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 F-Dur („Ägyptisches“)
 Francis Poulenc - Suite „Les animaux modèles“
 Maurice Ravel - „Boléro“

25.04. SO 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Klaus Mäkelä
SOLISTIN Sol Gabetta (Violoncello)
 Sergei Prokofjew - Sinfonie Nr. 1 D-Dur („Klassische“)
 Mieczyslaw Weinberg - Konzert für Violoncello und Orchester c-moll
 Dmitri Schostakowitsch - Sinfonie Nr. 10 e-moll

01.05. SA 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Stanislav Kochanovsky
SOLIST Alexander Gavrylyuk (Klavier)
 Claude Debussy - „La cathédrale engloutie“, bearbeitet für Orchester von Leopold Stokowski
 Witold Lutoslawski - Konzert für Orchester

Sergei Rachmaninow - Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 c-moll

05.05. MI 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Sir Roger Norrington
 Wolfgang Amadeus Mozart - Sinfonie Nr. 39 Es-Dur
 Bohuslav Martinu - Sinfonie Nr. 5

16.05. SO 20.00 **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Ton Koopman
SOLIST Sergej Krylov (Violine)
MIT Solisten des DSO

Jean-Philippe Rameau - Suite aus der Oper „Dardanus“

Pietro Locatelli - Introduzione teatrale Nr. 4 G-Dur

- Konzert für Violine und Orchester Nr. 12 D-Dur „Il laberinto armonico“

Georg Friedrich Händel - Concerto a due cori F-Dur HWV 334

Antonio Vivaldi - Konzert C-Dur für zwei Oboen, zwei Klarinetten, Streicher und Continuo RV 559

Georg Friedrich Händel - „Feuerwerksmusik“

23.05. SO 20.00  **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Tomáš Hanus
SOLISTEN Wei Lu (Violine), Mischa Meyer (Violoncello)

Antonín Dvořák - Konzertouvertüre „Karneval“

Johannes Brahms - Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-moll

Josef Suk - „Ein Sommermärchen“

30.05. SO 20.00  **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENTIN Simone Young
SOLIST Alban Gerhardt (Violoncello)
 Dmitri Schostakowitsch - Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2 G-Dur
 Johannes Brahms - Klavierquartett Nr. 1 g-moll, bearbeitet für Orchester von Arnold Schönberg

13.06. SO 20.00  **PREIS** 33,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DIRIGENT Kent Nagano
SOLIST Seong-jin Cho (Klavier)

Carl Maria von Weber - Ouvertüre zur Oper „Oberon“

Pjotr Tschaikowsky - Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-moll op. 23

Nikolai Rimski-Korsakow - „Scheherazade“

25.06. FR 20.00  **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester im Konzerthaus

KONZERTHAUS - GROSSER SAAL
 GENDARMENMARKT 10117 BERLIN

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENT Antonello Manacorda
 Richard Strauss - „Tod und Verklärung“ - Tondichtung für großes Orchester op. 24

Johannes Brahms - Sinfonie Nr. 4 e-moll op. 98

15.11. SO 16.00  **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENT Nicholas Carter
SOLIST James Ehnes (Violine)
 Maurice Ravel - „Le Tombeau de Couperin“ - Suite für Orchester
 Igor Strawinsky - Concerto en Ré - Konzert für Violine und Orchester D-Dur
 Sergei Rachmaninow - Sinfonie Nr. 2 e-moll op. 27

16.01. SA 20.00  **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENT Vasily Petrenko
MIT Mitglieder der Deutschen Streicherphilharmonie
 Pjotr Tschaikowsky - Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48
 Alexander Zemlinsky - „Die Seejungfrau“ - Fantasie für Orchester

12.02. FR 20.00  **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENT Krzysztof Urbanski
SOLISTIN Anna Vinnitskaya (Klavier)
 Dmitri Schostakowitsch - Festliche Ouvertüre für großes Orchester op. 96
 Sergei Rachmaninow - Rhapsodie über ein Thema von Paganini für Klavier und Orchester
 Pjotr Tschaikowsky - Sinfonie Nr. 4 f-moll op. 36

26.02. FR 20.00  **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENT Dima Slobodeniouk
SOLISTIN Chen Reiss (Sopran)
 Carl Nielsen - „Helios“ - Ouvertüre für Orchester op. 17

Alban Berg - Sieben frühe Lieder für Singstimme und Orchester

Jean Sibelius - Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

21.03. SO 20.00  **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENTIN Karina Canellakis
SOLIST Frank Peter Zimmermann (Violine)
 Leoš Janáček - „Žalost“ („Eifersucht“) - Orchestervorspiel zur Oper „Jenufa“
 Béla Bartók - Rhapsodie Nr.1 für Violine und Orchester Sz 87
 Bohuslav Martinů - Suite concertante für Violine und Orchester H 276 a
 Johannes Brahms - Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

24.04. SA 20.00  **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENT Vladimir Jurowski
 Bedrich Smetana - „Ma Vlast“ (Mein Vaterland), Sechs Sinfonische Dichtungen

06.05. DO 20.00  **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester in der Philharmonie

PHILHARMONIE
 H.-VON-KARAJAN-STR. 1 10785 BERLIN

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENT Jukka-Pekka Saraste
 Ludwig van Beethoven - Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60
 Carl Nielsen - Sinfonie Nr. 5 op. 50

04.10. SO 16.00  **PREIS** 33,00 €

Konzert

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin



DIRIGENTIN Karina Canellakis

Benjamin Britten - Sinfonia da Requiem op. 20

Dmitri Schostakowitsch - Sinfonie Nr. 10 e-moll op. 93

29.11. SO 16.00 **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENT Vladimir Jurowski

SOLISTEN Sophie Klußmann (Sopran), Alice Lackner (Sopran / Mezzosopran), Michael Taylor (Altus), Stefan Gähler (Tenor), Christian Oldenburg (Bariton), Philipp Alexander Mehr (Bass)
MIT Staats- und Domchor Berlin, Mitglieder der Sing-Akademie zu Berlin
Johann Sebastian Bach - Magnificat für Soli, Chor und Orchester D-Dur BWV 243 (mit vier weihnachtlichen Einlegesätzen)

Igor Strawinsky - „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ - Choral-Variationen für Orchester nach Johann Sebastian Bachs BWV 769

Ralph Vaughan Williams - „On Christmas Night“ - A masque loosely based on Charles Dickens' „A Christmas Carol“ für Mezzosopran, Bariton, Chor und Orchester

Felix Mendelssohn Bartholdy - „Vom Himmel hoch“ - Weihnachtskantate für Sopran, Bariton, gemischten Chor und Orchester

Otto Nicolai - Weihnachts-Ouvertüre für Chor und Orchester über den Choral „Vom Himmel hoch, da komm ich her“

23.12. MI 19.00 **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENT Sylvain Cambreling

Richard Wagner - „Lohengrin“ WWV 75 - Vorspiel zum 1. Akt

Franz Schubert - Sinfonie h-moll D 759
Anton Bruckner - Sinfonie Nr. 4 Es-Dur WAB 104 („Romantische“)

13.12. SO 16.00 **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENT Ivan Repušić

Dmitri Schostakowitsch - Sinfonie Nr. 1 f-moll op. 10

Antonín Dvořák - Sinfonie Nr. 9 e-moll op. 95 („Aus der Neuen Welt“)

22.02. MO 20.00 **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENT Frank Strobel

SOLIST Per Arne Glorvigen (Bandoneon)

Alfred Schnittke - „Die Geschichte eines unbekannten Schauspielers“, Orchestersuite aus der Musik zum Film von Alexander Sarchi (für Konzertaufführungen bearb. von Frank Strobel)

Astor Piazzolla - „Fuga y Misterio“

Astor Piazzolla - Tres Tangos Sinfónicos für Bandoneon und Orchester

Isaac Albéniz - Zwei Tangos (Orchesterfassung von Rodion Schtschedrin)

Alfred Schnittke - „Agony“, Orchestersuite aus der Musik zum Film von Elem Klimow (für Konzertaufführungen bearb. von Frank Strobel)

12.03. FR 20.00 **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENT Vladimir Jurowski

MIT Gesangsensemble The Swingles

Igor Strawinsky - „Le Sacre du printemps“ (Das Frühlingsopfer) - Bilder aus dem heidnischen Russland für großes Orchester

Luciano Berio - Sinfonia für acht Singstimmen und Orchester auf Texte von Luciano Berio, Samuel Beckett und Claude Lévi-Strauss

18.04. SO 16.00 **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

KLAVIER UND MUSIKALISCHE LEITUNG

Vladimir Jurowski

SCENISCHE LEITUNG Anisha Bondy

SPRECHER Stefan Kaminski

SOLISTEN Daria Terekhova (Sopran), Elena Manistina (Mezzosopran), Alice Lackner (Mezzosopran), Ivan Turšić (Tenor), Alexander Fedorov (Tenor), Bastian Kohl (Bass), Vladimir Ognev (Bass)

MIT RIAS Kammerchor

Igor Strawinsky

- „The Flood“ (Die Flut) - Musikspiel für Soli, Sprechstimmen, Chor und Orchester (in deutscher Sprache)

- „Renard“ (Fabel vom Fuchs, Hahn, Kater und Widder) - Burleske in einem Akt mit Gesang und Musik (in russischer Sprache)

- „Faun und Schäferin“ - Drei Lieder für Mezzosopran und Orchester nach Texten von Alexander Puschkin op. 2 (in russischer Sprache)

- „The Owl and the Pussy-cat“ (Der Eulrich und die Miezekatze) für Gesang und Klavier, Text von Edward Lear (in englischer Sprache)

- Les Noces“ (Die Bauernhochzeit)

- Fassung von 1917 für Soli, Chor und Orchester (in russischer Sprache)

06.06. SO 20.00 **PREIS** 33,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENT Vladimir Jurowski

SOLISTIN Sabine Devieilhe (Sopran)

Nikolai Rimski-Korsakow - „Skaska“ (Märchen) für Orchester op. 29

Benjamin Britten - „Les Illuminations“ für hohe Solostimme und Streichorchester op. 18, Text von Arthur Rimbaud

Igor Strawinsky - „Der Feuervogel“ - Ballett in zwei Bildern nach einem russischen Volksmärchen

20.06. SO 20.00 **PREIS** 33,00 €

Von Kabarett bis Show

30



Foto Harald Hoffmann



BA - THEATER
MEHRINGDAMM 34

10961 BERLIN

La Signora: Allein unter Geiern

Musikcomedy

Seit Jahren ist sie in Sachen Unterhaltung auf den morschen Brettern, die die Welt bedeuten, unterwegs - ob auf einem toten Esel zum Erfolg oder mit einem lahmen Gaul durchs Leben, mit ihrem Friedhofsmodenchic ist sie für jede Situation passend gekleidet.

Klein, Hummeltaile und Haarnetz. Tödliche Gags pflastern ihren Weg, die Leute geiern sich einen ab, aber nach der Show kräht kein Aas mehr nach ihr. Wie allein kann man sein, wenn selbst die Geier nicht mehr über Einen kreisen? Die Rabattmarke des deutschen Kabarets zeigt in ihrem neuen Programm, dass das Schicksal durchaus Spaß machen kann.

Wenn das Leben in ruhigen Bahnen verläuft, ist sie zur Stelle und stellt die Weichen auf Chaos: Atheisten werden gläubig, und Heilige fallen der Wollust anheim. La Signora ist eine anbetungswürdige Verführerin, aber auch eine verführte Angeberin. Da, wo andere sich bemühen abzunehmen, legt sie noch einen drauf. Justitia ist blind, aber die Schicksalsgöttin mit ihren neapolitanischen Hühneraugen hat den Durchblick.

Aber keine Angst, was immer das Leben für einen bereit halten mag, ob Lottogewinn oder Unfall, dank La Signora ist der Unterschied gar nicht so groß. Doch allen Geiern sollte klar sein: Um sich auf eine Henkersmahlzeit zu freuen, braucht man schon eine gute Portion Galgenhumor!

Wahre Schönheit von innen! La Signora - Nie eingeladen, aber überall dabei.

16.09. MI 20.00

18.09. FR 20.00

19.09. SA 20.00

PREISE

27,50 € | 22,50 €

BERLINER SCHNAUZE - THEATER
KARL-MARK-ALLEE 129 10243 BERLIN

Aus Jux und Dollerei

Zwei Kabarettistinnen, Sabine Genz und Franziska Hausmann stehen vor den Scherben ihrer Zunft.

23.10. FR 20.00  **PREIS** 23,50 €

Dit kannst unter Ulk verbuchen

MIT Sabine Genz und Franziska Hausmann

Unsere Metropole ist laut, hektisch und aufbrausend, aber auch mit cooler Gelassenheit. Eben Kabarett mit Biss und Schnauze.

24.10. SA 20.00  **PREIS** 23,50 €

In der Nacht isst der Mensch nicht gern alleine

MIT Sabine Genz und Franziska Hausmann

30.10. FR 20.00  **PREIS** 23,50 €

Männer muss man loben - Frauen auch

MIT Marga Bach

25.09. FR 20.00  **PREIS** 23,50 €
10.10. SA 20.00

Marga Bach: Bevor du fragst: NEIN

Marga Bach reist auch in diesem Programm wieder durch die Realitäten des Partnerlebens und nimmt ihr Publikum mit, wenn sie mit ihrem liebsten Gegenstück in die Oper geht, sich mit neuen Apps rumschlägt oder an Tupperkulose leidet.

19.09. SA 20.00  31.10. SA 20.00
09.10. FR 20.00 **PREIS** 23,50 €

Marga Bach: Du bist mein Korkenzieher

„Tja, manch een musste dir eben mal für ne Weile schön saufen oder du besorgst dir einen Sonntagsfrühmorgenbrötchenholengeher“ – so Margas Motto.

26.09. SA 20.00  **PREIS** 23,50 €
15.10. DO 20.00

Marga Bach: Männer über 40

Ja, wir brauchen sie!

Männer werden sich über diese Wertschätzung freuen und Frauen sich eins ins Fäustchen lachen - na klar, ohne geht es nicht.

18.09. FR 20.00  **PREIS** 23,50 €
08.10. DO 20.00

Marga Bach: Männer, Midlife und Misere

Begleitet wird die Bach am Piano von einem ukrainischen Urgestein im Mittelalter - Wolfram Lauenburg

24.09. DO 20.00  **PREIS** 23,50 €
16.10. FR 20.00

KA - THEATER
MEHRINGDAMM 34 10961 BERLIN

Ades Zabel: Die wilden Weiber von Neukölln

REGIE Bernd Mottl

MIT Ades Zabel, Biggy van Blond und Bob Schneider

Seit über dreißig Jahren ist Edith Schröder die weltweit bekannteste Botschafterin Neuköllns. Sie singt, trinkt und ulkt sich und ihren Bezirk in die Herzen der Menschen, wofür ihr und ihren Mitstreiterinnen, Kneipenwirtin Jutta Hartmann und Leggingsboutique-Besitzerin Brigitte Wuttke, die gelbgoldene Buschkowsky-Vignette am Band verliehen wurde.

02.09. MI 20.00  04.09. FR 20.00
03.09. DO 20.00 05.09. SA 20.00
PREISE 27,50 € | 22,50 €

Chaos Royal: Impro à la carte

ES SPIELEN UND MODERIEREN ABWECHSELND

Konstanze Kromer, Jana Kozewa, Beate Fischer, Tobias Wollschläger und Josefine Heidt, musikalisch begleitet von Uwe Matschke.

Improvisationstheater

Alles, was auf die Bühne kommt, bestimmt das Publikum: Gedichte, Lieder, kurze Szenen oder ganze Dramen? Mehr etwas fürs Herz oder für den Verstand? Oder doch lieber etwas für die Lachmuskeln? Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

07.09. MO 20.00  28.09. MO 20.00
14.09. MO 20.00 **PREIS** 19,50 €
21.09. MO 20.00

Der Tod: Geisterstunde

Late Night - Death Comedy

Der Tod persönlich bringt die Geisterstunde nach Berlin. Kurz vor Mitternacht lädt er für 60 Minuten alle Seelen und Seelinnen zur ersten Too-Late-Night-Show im Diesseits ein.

Deutschlands beliebtester Sensesmann kommentiert und diskutiert in diesem Moderfrischen Format die gruseligsten Themen im BKA Theater..

Geisterstunde - zum Totlachen ist es nie zu spät.

12.09. SA 23.59  **PREIS** 17,00 €

Don Clarke: Fett and Furious

Seit 30 Jahren wohnt der in England geborene Comedian Don Clarke nun schon in Deutschland und wundert sich noch immer über die Eigenheiten der deutschen Sprache. So ist für Briten beispielsweise die Buchstabenfolge „ie“ oder „ei“ kaum auseinander zu halten. Grundsätzlich kein Problem, wenn man nicht gerade in den Lauenburger Schießverein eintreten möchte Mit skurrilen Geschichten ist er auf Tour, plaudert aus dem Nähkästchen und gibt Lebenstipps der etwas anderen Art: „Wenn Du abnehmen willst, musst Du erst mal zunehmen! Das lief bei mir so gut, dass ich ein paar Mal verdoppelt habe ...“ Und um trotzdem nicht ganz untätig zu sein, betreibt er wieder Sport: Rittersport ...

06.09. SO 20.00  **PREIS** 27,50 € | 22,50 €

Florian Hacke: Hasenkind, Du stinkst!

Von einem der auszog, um Kinder zu erziehen und dabei merkte, dass er der einzige Mann auf dem Spielplatz war.

Es ist 2019, und Florian Hacke ist in Elternzeit. Freiwillig. Das versteht nur irgendwie niemand. Zwischen Spielplatz-Muttis und Ratgeber-Omis versucht sich Florian Hacke jeden Tag aufs Neue zu beweisen und zu zeigen: Es ist nichts Ungewöhnliches mehr, wenn der Vati auf die Kinder aufpasst.

20.09. SO 20.00  **PREIS** 27,50 € | 22,50 €

Von Kabarett bis Show

Julian F. M. Stoeckel

Bleiben Sie doch bitte auf dem roten Teppich

Der schrille und extrovertierte Tausend-sassa der Red Carpet-Society talkt live aus dem BKA, mit illustren Gästen und viel Spaß.

05.09.	SA	23.30	PREIS	17,00 €
--------	----	-------	-------	---------

Jurassica Parka

Paillette geht immer

Die Berliner Drag Queen lädt sich Kolleg*innen aus Show und Medien auf die Bühne des BKA-Foyers ein. Es wird geschnattert, gelästert, gespielt und natürlich Schnäpschen und Sektchen getrunken.

19.09.	SA	23.30	PREIS	17,00 €
--------	----	-------	-------	---------

Kaiser&Plain:
Männer haben auch Gefühle

MIT Virginia Plain (Gesang), David Kaiser (Klavier)

Virginia und David präsentieren neue eigene Songs und interpretieren so manche Perle von Musikkabarett-|Singer-Song-Writer-KollegInnen. Sie betören durch Witz, Natürlichkeit und die Harmonie von Virginias außergewöhnlich voller, samtiger Stimme mit Davids gefühlvollem Klavierspiel und Gesang. Plain ist eine beeindruckende Erscheinung, Kaiser der smarte, coole und auch mal widerspenstige Gegenpart. Virginia Plain ist der Seemann unter den Ladies, David Kaiser die Prinzessin auf der Erbse am Klavier.

23.09.	MI	20.00	24.09.	DO	20.00
PREISE			27,50 €		22,50 €

Schwester Cordula liebt
Heimatromane

SCHWESTER CORDULA Saskia Kästner
JUNGFÖRSTER AM AKKORDEON Dirk Rave

Unsern Bub, den kriegst Du net (Groschenheftsatire)

Nach Arztromanen und Muttiromanen widmen sich Schwester Cordula und ihr Jungförster Dirk am Akkordeon in ihrem dritten Programm der Heimat. Literarisch und musikalisch arbeiten sie sich durch Natur, Liebe, Familienbande und fördern Erstaunliches zutage.

27.09.	SO	20.00	PREISE	27,50 €		22,50 €
--------	----	-------	--------	---------	--	---------

**Sigrid Grajek:
Die 1920er Jahre**

EINE COLLAGE VON UND MIT Sigrid Grajek
AM PIANO Stefanie Rediske | Regina Knobe

Charleston-Kleid, Kokain, Absinth, Monokel, Frack, Champagner, Federboa, Tanz auf dem Vulkan, mondäne Unterhaltung und Nächte bis zum Morgengrauen, als ob jede die letzte wäre ...

Soweit die Nostalgie und die Bilder der sogenannten „Goldenen Zwanziger“. Das alles betrifft im Grunde allerdings nur die Zeit zwischen 1924 und 1929. Sigrid Grajek hingegen geht es um die Jahre von 1918 bis 1933 ...

09.09.	MI	20.00	11.09.	FR	20.00
10.09.	DO	20.00	12.09.	SA	20.00
PREISE			27,50 €		22,50 €

Stefan Danziger:
Dann isses halt so

Stefan Danziger nimmt sich und seine Bedeutungslosigkeit auf die Schippe, angefangen bei ganz persönlichen alltäglichen Dingen bis hin zu weltgeschichtlichen Ereignissen, die vielleicht nur durch ein Scheitern möglich wurden.

30.09.	MI	20.00	PREISE	27,50 €		22,50 €
--------	----	-------	--------	---------	--	---------

Sunna Huygen

Sunna Huygen schielt über den eigenen Tellerrand, sucht Wege, übt Populismus und fragt, ob es reicht, dass immerhin der Himmel für alle da ist.

13.09.	SO	20.00	PREISE	27,50 €		22,50 €
--------	----	-------	--------	---------	--	---------

ESTREL SHOWTHEATER
SONNENALLEE 225 12057 BERLIN

Elvis - Das Musical

Während der zweistündigen Live-Show erleben Sie Elvis' musikalisches Lebenswerk vom Gospel über Blues bis Rock'n'Roll. Freuen Sie sich auf eine Performance mit großartiger Bühnenshow und unvergesslichen Songs!

02.09.	MI	20.00	A	10.09.	DO	20.00	A		
04.09.	FR	20.00	B	11.09.	FR	20.00	B		
05.09.	SA	20.00	B	12.09.	SA	20.00	B		
06.09.	SO	19.00	C	13.09.	SO	19.00	C		
09.09.	MI	20.00	A						
PREISE		44,50 €		39,50 €		37,50 €		33,00 €	A
		49,50 €		46,50 €		41,50 €		37,50 €	B
		41,50 €		38,50 €		34,50 €		31,00 €	C

Stars in Concert:
Simply The Best

Lassen Sie sich mitreißen vom kraftvollen und unverwechselbaren Sound ihrer Songs und eine energiegeladene Performance und erfahren Sie, wie aus einem unbekannten Mädchen ein Weltstar wurde.

16.09.	MI	20.00 A	24.09.	DO	20.00 A
17.09.	DO	20.00 A	27.09.	SO	17.00 B
20.09.	SO	17.00 B	30.09.	MI	20.00 A
23.09.	MI	20.00 A			
PREISE	44,50 € 39,50 € 37,50 € 33,00 € A				
	41,50 € 38,50 € 34,50 € 31,00 € B				

DIE STACHELSCHWEINE
EUROPA-CENTER 10789 BERLIN

Überall ist besser als nichts
Reloaded

BUCH Frank Lüdecke
REGIE Marcus Kaloff
MUSIK Sören Sieg
MIT Jenny Bins, Mirja Henking, Steven Klopp

Corona hat alles durcheinandergebracht. Plötzlich verschwinden 1,9 Milliarden Euro auf den Philippinen, obwohl sie nie existiert haben!? Die „sparsamen Vier“ sind plötzlich fünf? Was ist das? Ein Fall für die „Drei Fragezeichen“? Wieso halten plötzlich laut ZDF- Politbarometer 64 Prozent der Deutschen Markus Söder für einen geeigneten Kanzlerkandidaten? 64 Prozent?! So viele gucken doch gar nicht ZDF! Liegt das wirklich alles an Corona? Die brandneue Fassung von „Überall ist besser als nichts“ geht den Dingen satirisch auf den Grund.

01.10.	DO	20,00	A	17.10.	SA	16,00	B
02.10.	FR	20,00	B	17.10.	SA	20,00	B
03.10.	SA	16,00	B	18.10.	SO	18,00	B
03.10.	SA	20,00	B	22.10.	DO	20,00	A
04.10.	SO	18,00	B	23.10.	FR	20,00	B
08.10.	DO	20,00	A	24.10.	SA	16,00	B
09.10.	FR	20,00	B	24.10.	SA	20,00	B
10.10.	SA	16,00	B	25.10.	SO	18,00	B
10.10.	SA	20,00	B	29.10.	DO	20,00	A
11.10.	SO	18,00	B	30.10.	FR	20,00	B
15.10.	DO	20,00	A	31.10.	SA	16,00	B
16.10.	FR	20,00	B	31.10.	SA	20,00	B
PREISE		32,00 €		29,50 €		27,00 €	
		33,50 €		31,50 €		28,50 €	

FREILUFTKINO FRIEDRICHSHAGEN
HINTER DEM KURPARK 13 12587 BERLIN

Ostberlin Poetry Slam

Tipp

MIT Victoria Helene Bergemann (Kiel), Frank Klötgen (München), Lisa-Maria Olszakiewicz (Berlin), Samson (Berlin), Stefanie Menschner (Jena), Inke Sommerlang (Berlin/Leipzig)

Auch 2020 finden sich beim Ostberlin Open Air wieder sieben der besten Poetry SlammerInnen aus dem deutschsprachigen Raum im Freiluftkino Friedrichshagen ein. Das gemütlichste Open Air Event Ostberlins, mit guter Kunst und noch besserer Stimmung. Packt eure Tupperdosen ein und schnappt euch ein kühles Bier - wie besser kann man ein Sommerwochenende nach dem Müggelsee-Baden beenden? Willkommen zum Ostberlin Poetry Slam, dem schönsten Open Air Event des tiefen Ostens.

Einlass: 18:00 Uhr

29.08. SA 19.00 **PREIS** 15,00 €

KOMÖDIE IM SCHILLERTHEATER
BISMARCKSTR. 110 10625 BERLIN

Gayle Tufts - Wieder da!

IDEE, BUCH, TEXTE Gayle Tufts

PIANO, MUSIKALISCHER LEITER, ORIGINAL-KOMPOSITIONEN Marian Lux

REGIE Christopher Tölle

KOSTÜM Stefan Reinberger

TON Jörg Surrey

LICHT Henning Schletter

Nichts kann sie aufhalten!

Die deutsch-amerikanische Superwoman kämpft mit großer Stimme und viel Gefühl für mehr Menschlichkeit, Frauenpower und die Möglichkeit, endlich wieder das Geld für die Miete zu verdienen. Alle Schubladen sind aufgeräumt, alle Tränen vergossen. Jetzt ist wieder Zeit für Comedy, Wortwitz, Musik und amerikanische Entertainment-Qualitäten.

Gayle Tufts zeigt mit Haltung und Herz einen Weg aus der Krise. Sie singt alle Lieder, die jetzt nicht mehr gesungen werden dürfen und verbringt die Zeit der Pandemie in keinem Land lieber, als in ihrer neuen Heimat Deutschland. Denn hier regiert eine Wissenschaftlerin und kein Reality TV-Star.

17.09. DO 20.00 19.09. SA 20.00
18.09. FR 20.00 20.09. SO 18.00
PREISE 28,00 € | 19,50 €

Kurz, Knapp und Knackig Teil 1

MIT Thomas Quasthoff, Katharina Thalbach, Andreja Schneider und Christoph Israel

Die Geschichte des Schlagers von den 20er Jahren bis heute

Teil 1: 20er Jahre bis 1945

Seit Juni 2019 treten Katharina Thalbach und Thomas Quasthoff unter dem Motto „Kurz und Knapp“ an der Komödie am Kurfürstendamm im Schiller Theater auf. Auf dem Programm steht fast immer Musikalisches und oft auch Literarisches. Diesmal haben Katharina Thalbach und Thomas Quasthoff sich prominente, knackige Verstärkung organisiert: Andreja Schneider, die wegen ihrer Programme in der Bar jeder Vernunft und im TIPI mit Fug und Recht Schlagerspezialistin genannt werden darf.

Christoph Israel begleitet die drei Schlagerfans am Klavier.

01.09. DI 20.00 05.09. SA 20.00
03.09. DO 20.00 **PREIS** 27,50 €

Kurz, Knapp und Knackig Teil 2

Die Geschichte des Schlagers

Teil 2: Stunde Null bis Jahrtausendwende

Seit Juni 2019 treten Katharina Thalbach und Thomas Quasthoff unter dem Motto „Kurz und Knapp“ an der Komödie am Kurfürstendamm im Schiller Theater auf. Auf dem Programm steht fast immer Musikalisches und oft auch Literarisches. Diesmal haben Katharina Thalbach und Thomas Quasthoff sich prominente, knackige Verstärkung organisiert: Andreja Schneider, die wegen ihrer Programme in der Bar jeder Vernunft und im TIPI mit Fug und Recht Schlagerspezialistin genannt werden darf.

Christoph Israel begleitet die drei Schlagerfans am Klavier.

02.09. MI 20.00 06.09. SO 18.00
04.09. FR 20.00 **PREIS** 27,50 €

LUSTGARTEN BERLIN
UNTER DEN LINDEN 1 10178 BERLIN

Poetry Slam To Go (mit Kopfhörern)

Berlin Mitte ist leer und verlassen.

Während verzweifelte Reisegruppen von den USA bis China zuhause davon träumen, über den Berliner Gendarmenmarkt schlendern zu dürfen, geht die Sonne über der (vergleichsweise) menschenleeren Mitte unter. Absolut menschenleer? Nicht ganz. Eine kleine Gruppe mit bequemsten Kopfhörern ausgestatteter Kultur-Connaissure lauscht mit Späti-Bier in der Hand und der Sonnenbrille im Haar der letzten Bastion der Live-Kultur. Lyrische Dichtkunst. Lustige Brecher. Beeindruckende Performance. Direkt vor dir, als könntest du sie anfassen. (Tust du aber nicht, wegen Corona.) Und ihre Stimmen direkt auf deinen Ohren.

Das ist der Poetry Slam To Go. Wie eine Walking Tour, nur in poetisch. Wie ein Autokino, nur ökologisch. Wie ein Open Air Poetry Slam, nur mit Bewegung.

Vor den schönsten Orten Berlins, aktuell Touri-frei, verzaubern wir dich mit Spoken Word Kultur und der einen oder anderen Anekdote über die Orte, vor denen du stehst. Aber vor allem mit Kultur.

27.08. DO 20.00 **PREIS** 12,90 €

OSTHAFEN
STRALAUER ALLEE 4 10245 BERLIN

Zille-Revue: Osthafen

Bedingt durch die Corona-Auflagen müssen die seit 1993 bekannten Zille Revue-Fahrten in wesentlichen Punkten geändert werden:

- Die Veranstaltung findet bis auf Weiteres nicht auf dem Fahrgastschiff

„Heinrich Zille“ statt, sondern auf dem Theaterschiff „Kurier“

- Das Theaterschiff „Kurier“ fährt während der Vorstellung nicht, sondern liegt fest vertäut im ehemaligen Osthafen, Stralauer Allee 4, 101245 Berlin (hinter dem Coca-Cola Haus)

05.09. SA 15.30 25.09. FR 19.30
11.09. FR 19.30 **PREIS** 58,00 €
19.09. SA 15.30

Von Kabarett bis Show

NATURPARK SCHÖNEBERGER SÜDGELÄNDE
PRIESTERWEG 10829 BERLIN

Superheroes of Slam, 1 Person

Kategorie A

Achtung, ein Ticket für 1 Person!

Einlass: 18.00 Uhr

Europaweit begeistern Slam-Poet:innen das Publikum mit ihrer Wortkunst, von Manchester bis Istanbul. Aber welche von sieben teilnehmenden europäischen Städten treibt die Spoken Word Kunst auf die Spitze? Beim „Superheroes of Slam“ treten Poet:innen aus Manchester, Vilnius, Barcelona, Athen, Amsterdam, Istanbul und Berlin gegeneinander an, im epischen Wettstreit zwischen den Künsten.

Als größte Slam-Veranstalter Berlins haben wir die Ehre, die deutschsprachige Vorrunde auszurichten. Open Air, im Shakespeare Company Theater Schöneberg.

Bis zu zehn Slammer und Slammerinnen kämpfen mit eigens geschriebenen Texten zum Thema „Identität“ um den begehrten Startplatz. Und nur ihr habt die Macht, das zu entscheiden. In einem Poetry Slam nach internationalen Regeln: Ihnen bleiben nur 3 Minuten pro Text!

13.09. SO 18.30 **PREIS** 15,00 €

Superheroes of Slam, 2 Personen

Kategorie A

Achtung, ein Ticket für 2 Personen!

13.09. SO 18.30 **PREIS** 32,00 €

Superheroes of Slam, 3 Personen

Kategorie A

Achtung, ein Ticket für 3 Personen!

13.09. SO 18.30 **PREIS** 46,00 €

UFAFABRIK - OPEN AIR BÜHNE
VIKTORIASTRASSE 10-18 12105 BERLIN

Emmi & Willnowsky: Tour 2020

Deutschlands Comedy-Duo Nr.1 zündet seit nunmehr 23 Jahren ein einzigartiges Feuerwerk der Lachsalven auf dem Schlachtfeld ihrer wahnwitzigen Ehe.

23.08. SO 19.00 **PREIS** 20,50 €

FIL: Die Expertise war bedeutend höher

Fil wieder. Wer ihn noch nicht kennt, sollte das sofort ändern.

In einer aus den Fugen geratenen Welt ist er der verlässliche Fels. Der verlässliche Fels im hässlichen Pelz. Und er frisst einen grässlichen Wels.

In „Die Expertise war bedeutend höher“ beantwortet unser Freund singend und sprechend die großen Fragen unserer aus den Fasern geschleuderten Welt in der das Böse längst gesiegt hat. Mit kecker Warmherzigkeit hält er uns einen Spiegel vor und führt uns zärtlich ein in die altherwürdige Kunst des Lachens.

Fil erläutert, warum es nicht nur grüne, sondern auch rote E - Roller gibt und wie es sein kann, dass wir dennoch nicht glücklich sind. Als erster deutscher Comedian überhaupt unternimmt er den Versuch, den Riss durch die Gesellschaft zu kitten, indem er AFD - Wählern mit dem Song „Nazischweine, lasst mich nicht alleine“, eine Hand entgegenstreckt.

19.08. MI 20.00 **PREIS** 19,50 €
20.08. DO 20.00

TIPI AM KANZLERAMT
GROSSE QUERALLEE 10557 BERLIN

Désirée Nick: Mutter Corsage

Chanson-Revue zwischen Glamour und Groteske

Désirée Nick, die Hauptstadtlady mit der berühmt-berüchtigten Kodderschnauze und dem großen Herzen ist ohne Zweifel die letzte lebende Diseuse.

Blandine Ebinger, Ehefrau und Muse Friedrich Hollaenders und Stimme der vom Elend gezeichneten Weimarer Republik, konnte so viel mehr als singen: Mit Krächzen, Gurren, Flöten, Fiepen und Kreischen wurde sie der erste Popstar der Cabaret- und Chansonszene Berlins. Ihr folgten Lotte Lenya, Ada Hecht, Gisela May, die Dietrich und all die anderen legendären Berliner Diseusen; eine Ur-Berliner Spezies, fähig, eine ganze Oper in ein einziges Lied zu pressen.

08.09. DI 20.00 **A** 11.09. FR 20.00 **B**
10.09. DO 20.00 **A** 12.09. SA 20.00 **B**
PREISE 38,00 € | 33,50 € | 26,50 € **A**
42,00 € | 38,00 € | 30,00 € **B**

Lisa Eckhart: Die Vorteile des Lasters

Tipp



Poetry-Kabarett

„Es war nicht alles schlecht unter Gott“ - so beginnt das neue Programm der erstaunlichen Wahleipzigerin. Gott ist tot - daher gilt es, die Sünde neu zu erfinden. Aber: Wie empört man seine Umwelt, ohne als Künstler verleumdet zu werden? Wie wird man zum Ketzer in einer säkularisierten Welt?

07.09. MO 20.00 **PREIS** 33,50 € | 29,00 € | 21,00 €

WINTERGARTEN VARIÉTÉ
POTS DAMER STR. 96 10785 BERLIN

Golden Years

NEU

REGIE Rodrigue Funke

Die 20er Jahre Variété Revue No 2

Nach dem fulminanten Erfolg von „20 20 - Die 20er Jahre Variété Revue“ kommen nun die „Golden Years No 2“ ins Wintergarten Variété Berlin.

Nicht als „Fortsetzung“ gedacht, befasst sich diese opulente Showproduktion erneut mit den „Golden Twenties“.

Zu den Protagonisten von „Golden Years“, die weltweit für diese Show gecastet wurden, gehören renommierte Zirkus-Stars und talentierte Newcomer genauso wie Urgesteine der Berliner Kleinkunstszene.

24.09. DO 20.00 16.10. FR 20.00
30.09. MI 20.00 25.10. SO 18.00
04.10. SO 18.00 27.10. DI 20.00
08.10. DO 20.00 **PREIS** 36,50 €
14.10. MI 20.00

Showcafé Golden Years

REGIE Rodrigue Funke

Die 20er Jahre Variété Revue No 2

inkl. Kaffeegedeck

03.10. SA 15.30 31.10. SA 15.30
10.10. SA 15.30 **PREIS** 40,00 €

Kinder- und Jugendprogr

36



Foto: Joerg Metzner



THEATER STRAHL / DIE WEISSE ROSE
MARTIN-LUTHER-STRASSE 77

10825 BERLIN

Klasse Klasse

REGIE UND MASKEN Michael Vogel **BÜHNE** Michael Vogel,
Michael Ottopal **ILLUSTRATION** OL **KOSTÜME** Eliseu R. Weide
MUSIK Daniel Mandolini

Masken-Beatbox-Theater
Koproduktion mit Theater Duisburg

„Klasse Klasse“ taucht ein in den Mikrokosmos Schule und rührt an das kollektive Gedächtnis von Generationen. Wer kann sich nicht an seine eigene Schulzeit erinnern - mit all diesen unvergesslichen Typen, dem Streber und dem Star, dem KlassencLOWN und der Diva? In einer dynamischen Collage werden die Konflikte einer Schulklasse auf die Spitze getrieben - mit viel Musik, Witz und Poesie.

Mit Mando, Vizeweltmeister, Europameister und mehrfacher deutscher Meister im Beatboxen.

08.09. DI 19.30

PREIS

15,50 €

GALLI THEATER IN DEN HECKMANN-HÖFEN
ORANIENBURGER STR. 32 10117 BERLIN

Open-Air-Bühne in den Heckmann-Höfen

Clowns Ratatui

MIT Harald Diesner, Rainer Eckhardt
Zwei Clowns, der Musiker Tui und der Zauberer Rata treffen sich und warten auf den Direktor, der aber nicht kommt. Da beschließen sie, das Programm selbst zu gestalten. Eine clownesk-lustige Auseinandersetzung beginnt nun, denn jeder will besser sein als der andere und diesen übertrumpfen. Der Streit eskaliert in einem Boxkampf, aber in einem rührenden Schluss finden die beiden als Freunde schließlich wieder zusammen.

22.08. SA 17.00 **PREIS** 12,00 €
Kinder 10,00 €

GALLI THEATER
ORANIENBURGER STRASSE 32 10117 BERLIN

Das tapfere Schneiderlein

AB 4 JAHREN

MIT Lukas Sauer, Rainer Eckhardt, Sina Haarmann

7 auf einen Streich! Wenn es auch nur Fliegen waren, so beschließt unser Schneider doch, dass es die ganze Welt erfahren soll. Auf seiner wagmutigen Reise überlistet er Riesen, fängt ein ein Einhorn und ein Wildschwein. Nichts ist zu schwer für das Tapfere Schneiderlein, selbst die unwillige Prinzessin nicht ... Ein wunderbares Märchen für kleine und große Helden!

12.09. SA 16.00 **PREIS** 10,00 €
13.09. SO 16.00 Kind 8,00 €

Rotkäppchen

GEBRÜDER GRIMM
AB 4 JAHREN

MIT Sophie Altmann, Harald Diesner, Sina Haarmann

Rotkäppchen wird trotz Warnung der Mutter vom gierigen Wolf verführt und verschlungen, sogar die Großmutter wird gegessen. Doch die weise Großmutter wusste: "Egal wie dunkel es auch ist, es gibt immer ein bisschen Licht". Zum Glück werden sie beide vom tapferen Jäger gerettet ...

05.09. SA 16.00 27.09. SO 16.00
06.09. SO 16.00 **PREIS** 10,00 €
26.09. SA 16.00 Kind 8,00 €

Der Froschkönig

AB 4 JAHREN



MIT Sophia Lierenfeld, Harald Diesner, Christian Katzorce

Die Prinzessin verliert ihre goldene Kugel. Der Frosch fordert ein Versprechen, um ihr die Kugel wieder zu holen. Sie muss lernen, ihr Versprechen zu halten und ihre Angst zu überwinden. Am Ende kann sie den ekligen Frosch tatsächlich in einen Prinzen verwandeln.

19.09. SA 16.00 **PREIS** 10,00 €
20.09. SO 16.00 Kind 8,00 €

GRIPS HANSAPLATZ

ALTONAER STR. 22

10557 BERLIN

Alle außer das Einhorn

KIRSTEN FUCHS
AB 11 JAHREN

REGIE Robert Neumann

MIT Luisa-Charlotte Schulz, Frederic Phung, Regine Seidler, René Schubert
Julius nennen alle in der Klasse nur Schlappi. Aber die schlimmsten Sachen schreiben sie in den Klassenchat. Vor allem Fever, die hält sich für die Kingkongkönigin der Schule und postet Gemeinheiten am laufenden Band. Und weil Netti Julius einmal in Schutz genommen hat, ist sie jetzt an der Reihe. Hätte sie bloß die Klappe gehalten. Oder ...?!

Am Beispiel eines Klassenchats bringt Autorin Kirsten Fuchs die digitalen Verhältnisse zum Tanzen. Mit Witz und Tempo beschreibt sie Verlockungen, Gefahren aber auch Chancen sozialer Netzwerke.

26.09. SA 18.00 **PREIS** 14,00 €
Schüler/in 9,00 €

Dschabber

MARCUS YOUSSEF
AB 13 JAHREN

REGIE Jochen Strauch

MUSIK Matthias Schubert

DRAMATURGIE Tobias Diekmann

MIT Patrik Cieslik, Marius Lamprecht, Nina Reithmeier

MUSIKER Thilo Brandt

IKARUS-Nominierung 2019

Die 16-jährige selbstbewusste Fatima hat sich entschieden, ein Kopftuch, den Hidschāb, zu tragen. Sie ist vor zwei Jahren mit ihren Eltern aus Ägypten geflohen und obwohl sie ihre alte Heimat gelegentlich vermisst, hat sie sich an ihre neue Umgebung mühelos angepasst. Ernsthafte Probleme ergeben sich erst, nachdem ihre Eltern sie wegen eines anti-muslimischen Graffitis die Schule wechseln lassen.

Marcus Youssefs „Dschabber“ erzählt unaufgeregt und zugleich einfühlsam von zwei Jugendlichen, deren kulturelle Unterschiede für sie selbst zwar nicht ohne Probleme, aber überbrückbar sind. Für ihre Umgebung jedoch scheint ihre Beziehung eine unerträgliche Provokation zu sein.

10.09. DO 18.00 **PREIS** 13,00 €
12.09. SA 19.30 Schüler/in 9,00 €

GRIPS PODEWIL

KLOSTERSTRASSE 68

10179 BERLIN

Das Heimatkleid

KIRSTEN FUCHS
AB 15 JAHREN

REGIE Tim Egloff

DRAMATURGIE Ute Volkant

MIT Katja Hiller

Claire übernimmt die Wohnung ihrer Schwester Luise, als die zum Studieren in die USA geht. Außerdem steigt sie in Luises Modeblog ein. Für ihr erstes Video soll sie das blaue Kleid anziehen, von dem Modelabel Heimatkleid. Luise hat gesagt, damit könne man Farbe bekennen. Deshalb soll sie auch ein Interview führen mit der Labelgründerin Claudia Kappelt und mit ihr über ihre Firmenideologie sprechen. Claire jedenfalls gefällt das Kleid und allmählich scheint sie damit auch Luises politische Weltsicht zu übernehmen. Bis es bei dem Interview zu einem Vorfall kommt und sie ahnt, in was ihre Schwester sie da reinzieht ...

25.09. FR 19.30 **PREIS** 13,00 €
27.09. SO 18.00 Schüler/in 9,00 €

Kinder- und Jugendprogramm

Nasser #7Leben

AB 13 JAHREN



FOTO: DAVID BALTZER

EIN THEATERSTÜCK VON SUSANNE LIPP nach Interviews mit Nasser El-Ahmad „Nasser #7Leben“ erzählt auf Grundlage von Nassers Leben eine besondere coming of age - Geschichte über einen heranwachsenden Menschen, der viel Schlimmes erleben musste und doch nie den Mut zu einem selbstbestimmten Leben aus den Augen verlor. Sein unerschütterlicher Wille nach Freiheit und Unabhängigkeit gaben ihm die Kraft zur Rebellion und machen ihn bis heute zu einem wichtigen Aktivisten für Menschenrechte. Nasser El-Ahmad ist Vorbild für viele junge Menschen. Er ist Ende 2015 mit dem Respektpreis ausgezeichnet worden.

11.09.	FR	18.00	[⌚] PREIS	13,00 €
12.09.	SA	19.30	Schüler/in	9,00 €
13.09.	SO	18.00		

SCHAUBUDE BERLIN

GREIFSWALDER STR. 81-84 10405 BERLIN

Das Totenerweckungs-süppchen

AB 4 JAHREN

IDEE, SPIEL Andreu Andreu
MUSIK, GERÄUSCH Bastian Kaletta
DRAMATURGIE Cornelia Winkler

Gemüse-Objekttheater mit Live-Musik Die Gemüsefreunde von Karotte Ralf wurden geerntet. Jetzt soll aus ihnen eine Suppe gekocht werden. Ralf muss sie retten! Auf der Suche nach ihnen trifft er den ängstlichen Stein, das eingebilddete Fahrrad und Esmeralda, das kopflohe Suppenhuhn. Gemeinsam kochen sie ein ganz besonderes Süppchen ...

26.09.	SA	15.00	[⌚] PREIS	8,00 €
27.09.	SO	15.00	Kind	6,00 €

Gordon und Tapir

AB 3 JAHREN

REGIE Martina Couturier
SPIEL Nicole Gospodarek
KOSTÜME Team
MUSIK S. T. Unterberg

Puppentheater frei nach dem Kinderbuch von Sebastian Meschenmoser mit Nicole Gospodarek, Berlin

Gordon und Tapir freuen sich auf ihre gemeinsame Wohnung. Doch die beiden sind sowas von gegensätzlich, dass es ganz schön rappelt. Der Tapir liebt es wild und bunt wie im Dschungel. Der Pinguin Gordon mag es lieber ruhig und aufgeräumt. Immer wieder geraten sie in Streit. Aber ihre Freundschaft ist ihnen wichtig! Was sollen sie machen?

Ein Stück über Ordnung und Unordnung und die Möglichkeit, jede*n so zu mögen, wie er*sie ist.

10.10.	SA	15.00	[⌚] PREIS	8,00 €
11.10.	SO	15.00	Kind	6,00 €

sans papiers

AB 8 JAHREN

KOOPERATION MIT Schaubude Berlin, Théâtre de Cuisine Marseille
KONZEPTION, SPIEL Sophie Bartels
REGIE; KONZEPTION Franziska Burnay Pereira

gbR für unerhörte dinge, Berlin

Objekttheater nach dem Kinderbuch „Der geheimnisvolle Koffer von Herrn Benjamin“ von Pei-Yu-Chang

An alle Unsichtbaren! Ich komme aus einer Stadt der verlassenen Hinterhöfe, leeren Fabriken, stillgelegten Flugfeldern, ehemaligen Grenzübergängen. Orte, an denen es scheint, »als sei alles, was uns eigentlich bevorsteht, ein Vergangenes. « Hier beginnt unsere Geschichte. Und erzählt vom Leben zweier Menschen auf der Flucht: des Philosophen Walter Benjamin und der Widerstandskämpferin Lisa Fittko. Von Berlin über Marseille, einem geheimen Pfad in den Pyrenäen folgend, richten die Dinge ihren Blick zugleich und untrennbar auf die eigene Gegenwart.

am Samstag, 03.10.2020 um 20:00 Uhr mit Publikumsgespräch

01.10.	DO	20.00	[⌚]	04.10.	SO	15.00
02.10.	FR	20.00	PREIS			12,50 €
03.10.	SA	15.00	Kind			6,00 €
03.10.	SA	20.00				

Vom Fuchs, der gern Freund sein wollte

AB 4 JAHREN



FOTO: SUSANNE OLBRICH

Puppentheater nach dem Bilderbuch „Fuchs“ von Margaret Wild, mit Live-Akkordeonmusik mit Theaterfusion Berlin

Ein halbblinder Hund und eine flügel-lahme Elster helfen einander, das Leben zu meistern. Der Hund trägt die Elster auf seinem Rücken, so dass sie meint, wieder fliegen zu können. Doch der Fuchs ist neidisch auf diese Freundschaft und flüstert der Elster ein: »Mit mir wirst du besser fliegen können! « Sie glaubt ihm und verlässt den Hund. Dass die Freundschaft von Hund und Elster doch noch eine Chance bekommt und auch der Fuchs seinen Platz findet, erzählt die Inszenierung in einfühlsamen Bildern.

20.10.	DI	10.00	[⌚]	25.10.	SO	15.00
21.10.	MI	10.00	PREIS			8,00 €
22.10.	DO	10.00	Kind			6,00 €
24.10.	SA	15.00				

THEATER STRAHL / DIE WEISSE ROSE
MARTIN-LUTHER-STRASSE 77 10825 BERLIN

Forever Yours

NEU

REGIE Inda Buschmann
MUSIK Sebastian Flaig

oder die Leiden des jungen Werther Werther liebt Lotte. Lotte liebt ihren Werther irgendwie auch, nur halt nicht so... schließlich gibt es da noch Albert, mit dem Lotte eigentlich zusammen ist. Aber Werther weiß, was er will. Werther bleibt nächtelang wach, um keine Nachricht von Lotte zu verpassen. Werther schaut lieber auf sein Telefon als auf die Mathe Klausur. Von Lottes Bildern, Lottes Story, Lottes Körper, Lottes Nachrichten, Lottes Freunden, Lottes Standort, Lotte, Lotte, Lotte. Lotte überall.

24.09.	DO	18.00	[⌚] PREIS	15,50 €
			SchülerIn	7,00 €

Brandenburg

40



Foto Uwe Hauth

OPEN-AIR-BÜHNE NETZEBAND

16818 NETZEBAND

Aschenbrödel

AB 5 JAHREN

FASSUNG | INSZENIERUNG Axel Poike MUSIKALISCHE EINRICHTUNG
Arnold Fritzscht CHOREOGRAFIE Gritt Maruschke BÜHNE Robert
Vogel KOSTÜME Sigrid Herfurth MIT Daria Monciu u.a.

Ein Theaterspektakel für die ganze Familie unter freiem
Himmel im Netzebander Gutspark

Weltweit gibt es von dieser Geschichte etwa 400 verschiedene Varianten. In unserem Sprachraum haben die Brüder Grimm und Ludwig Bechstein diese Figur als Aschenputtel bekannt gemacht. Die Grimm-Variante geht auf den französischen Erzähler Charles Perrault aus dem Jahre 1697 zurück. Walt Disney diente diese Version als Vorlage für den Zeichentrickfilm „Cinderella“.

Für den berühmten DEFA-Film aus dem Jahr 1973 diente das tschechische Aschenbrödel nach der Erzählung von Božena Němcová als Vorlage. Diese entstand zwischen 1842 und 1845. Bei Božena Němcová heißt es: „Aschenputtel war immer guter Laune und klagte nicht, obwohl ihm nur Leid geschah.“

Das Netzebander Aschenbrödel ist selbstbewusst und im besten Sinne emanzipiert. Es reitet und jagt wie ein Junge, ist frech und vor allem humorvoll! Und so findet Aschenbrödel trotz aller Demütigungen immer wieder einen Weg, das Leben zu genießen.

In Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Neuruppin

06.09. SO 11.00	13.09. SO 15.00	27.09. SO 11.00
06.09. SO 15.00	20.09. SO 11.00	27.09. SO 15.00
13.09. SO 11.00	20.09. SO 15.00	

PREISE

15,50 € | 5,00 (Kinder bis 14 Jahre)

BURGHOTEL THE LAKESIDE STRAUSBERG
GIELSDORFER CH. 6 15344 STRAUSBERG

Zwei wie Bonnie und Clyde

TOM MÜLLER UND SABINE MISIORNY



REGIE Elisabeth Engstler
AUSSTATTUNG Mirjam Kastner
MIT Oliver Gabbert und Alexandra M. Johannknecht

... denn sie wissen nicht, wo sie sind! Manni und Chantal, alias Bonnie und Clyde, träumen vom großen Geld, Heirat in Las Vegas, Rente an der Copacabana. Dafür muss aber erst mal eine Bank geknackt werden. Ein Kinderspiel! Zumindest, wenn die Beifahrerin auf der Flucht Straßenkarten lesen könnte und nicht ständig links und rechts verwechselte.

Ein krimineller Anschlag auf die Lachmuskeln des Publikums, bei dem ein Gag den nächsten jagt!

16.08.	SO	20.00	30.08.	SO	20.00
23.08.	SO	20.00	PREIS		23,50 €

HAFEN FLOTTES RUDEL LÜBBEN
ERNST-VON-HOUWALD-D. 15 15907 LÜBBEN

Romantische Spreewaldfahrt mit Mozart

MIT Sarah Papadopoulou (Sopran), Yuri Mizobuchi (Mezzosopran), Stephen Barchi (Bass); Ensemble „Parthia Musica“

Eine dreistündige Kahnfahrt auf der Spree und Konzert, Notturmi und Divertimenti von Wolfgang Amadeus Mozart

25.08.	DI	17.00	PREIS	47,50 €
--------	----	-------	-------	---------

ODERTALBÜHNE SCHWEDT
16303 SCHWEDT|ODER

Cindy Reller



Voll ins Ohr und mitten ins Herz!

Schlagermusical von Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth nach der erfolgreichen Schmidts Tivoli-Produktion aus Hamburg | St. Pauli

Cindy ist ein modernes Aschenputtel, das in einer Tierhandlung arbeitet, wo ihr die Besitzerin des Ladens, ihre böse Stiefmutter Renate Reller-Rochen mit ihrer prolligen Tochter Blondie das Leben schwer macht.

21.08.	FR	19.30	23.08.	SO	15.00
22.08.	SA	19.30	PREIS		23,00 €

Robinson Crusoe

NACH DEM ROMAN VON DANIEL DEFOE
AB 5 JAHREN

REGIE Daniel Heinz
MIT Mathias Kusche, Katarzyna Kunicka, Theresa Löhle, Udo Schneider, Benjamin Schaup

Gestrandet auf einer einsamen Insel! Ohne Proviant, Freunde oder Internet-Verbindung muss Robinson um sein Überleben kämpfen - da kann man schon mal anfangen, mit Vögeln zu reden, oder? Aber was für eine seltsame Sprache dieser Kakadu da spricht - „Zapraszamy takze dzieci z Polski“ - Hä?

Was soll das nun wieder heißen? Vermutlich werde ich verrückt... Ob ich Vater und Mutter je wiedersehen werde? Jedenfalls, bitte schickt ein Schiff und... Was ist das denn jetzt für ein Lärm am Strand? Sind das menschliche Stimmen? Gleich mal nachschauen... Vergesst das Schiff zu meiner Rettung nicht, okay?

15.08.	SA	15.00	PREIS	12,35 €
16.08.	SO	15.00	Kind	6,15 €
30.08.	SO	15.00		

Traumfrauen

MIT Katarzyna Kunicka und Susanne von Lonski

Elisabeth und Vicky sind auf den ersten Blick zwei ungleiche Schwestern, die erst gemeinsam wieder zu sich selbst und dann zueinander finden. Eine Liebesgeschichte ganz eigener Art, die sich musikalisch sowohl im Musical als auch bei Pop und Rock bedient und dabei manchmal mit zarten, nachdenklichen Tönen und manchmal mit wilden, impulsiven Rhythmen spielt. Traumfrauen mit stimmungswaltiger und temperamentvoller Traumbesetzung.

28.08.	FR	19.30	PREIS	23,00 €
--------	----	-------	-------	---------

OPEN-AIR-BÜHNE NETZEBAND
16818 NETZEBAND

Bluthochzeit

FEDERICO GARCÍA LORCA

INSZENIERUNG Herbert Olschok
MASKEN, KOSTÜME Ulrike Alexandera Pommerening
BÜHNENBILD Sabine Pommerening
BÜHNE Robert Vogel

LICHTDESIGN Henning Schletter

Tragödie in drei Akten, neu übersetzt aus dem Spanischen von Karina Gómez-Montero

Lorcas „Bluthochzeit“ thematisiert die Zwänge einer archaischen und sittenstrengen Gesellschaft und fügt sich so ein in die Netzebänder Produktionen gesellschaftlich-engagierten Theaters.

14.08.	FR	20.30	22.08.	SA	20.30
15.08.	SA	20.30	28.08.	FR	20.30
21.08.	FR	20.30	29.08.	SA	20.30
PREISE				31,00 € 27,00 €	

Bluthochzeit & Lange Nacht des Theaters

FEDERICO GARCÍA LORCA

INSZENIERUNG Herbert Olschok
„DANSES EXOTIQUES MIT Yuki Inagawa (Klavier), Sabina Matthus-Bebie (Klarinette|Bassklarinette und Saxophon)

Lange Nacht des Theaters unter freiem Himmel im Netzebänder Gutspark,

Theatersommer-Buffer ab 18 Uhr vor der Aufführung „Bluthochzeit“ im Restaurant Clavis des Landhotels Märkische Höfe Netzeband, Dorfstraße 11

29.08.	SA	20.31		
PREISE				39,50 € 35,50 €

Brandenburg

ORANGERIE POTSDAM

AN DER ORANGERIE 3-5 14469 POTSDAM

Das Notenbuch Friedrichs des Großen

MIT Susanne Ehrhardt (Blockflöte), Yuko Tomeda (Cembalo)

Johann Walther - Sonate G-Dur

Sylvius Leopold Weiss - Sonate G-Dur

Carl Philipp Emanuel Bach - „Preußische Sonate“ Nr. 1

Augustin Reinhard Stricker - Sonate A-Dur

Jean-Baptiste Loeillet - Sonate h-moll

Georg Philipp Telemann - Sonate e-moll

15.08. SA 18.00 **PREIS** 29,50 €

Mozarts Nachtmusik

MIT Sarah Papadopoulou (Sopran), Yuri Mizobuchi (Mezzosopran), Stephen Barchi (Bass); Ensemble „Parthia Musica“

Wolfgang Amadeus Mozart - Notturmi und Divertimenti

22.08. SA 18.00 **PREIS** 34,50 €

TEMPELGARTEN NEURUPPIN

PRÄSIDENTENSTR. 64 16816 NEURUPPIN

Mozarts Nachtmusik (Open Air)

MIT Sarah Papadopoulou (Sopran), Yuri Mizobuchi (Mezzosopran), Stephen Barchi (Bass); Ensemble „Parthia Musica“

Wolfgang Amadeus Mozart - Notturmi und Divertimenti

Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff errichtete hier sein Erstlingswerk, den Apollotempel. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Anlage durch die Kaufmannsfamilie Gentz neu gestaltet und der Apollotempel als Verehrungsstätte für Friedrich den Großen eingerichtet. Der Architekt Carl von Diebitsch umgab den Garten mit orientalistisch geprägten Bauwerken.

23.08. SO 19.29 **PREIS** 48,50 € (Abendessen & Konzert)

23.08. SO 19.30 **PREIS** 34,50 € (nur Konzert)

THEATER AM RAND

ZOLLBRÜCKE 16 16259 ODERAUE

Bleib erschütterbar und widersteh

MIT Thomas Brückner und Uwe Kropinski

Eine musikalische Erinnerung an den Dichter Peter Rühmkorf

22.08. SA 19.30 **PREIS** 20,00 €

Die Entdeckung der Langsamkeit

MIT Thomas Rühmann und Tobias Morgenstern

nach Sten Nadolny

28.08. FR 19.30 **PREIS** 20,00 €
30.08. SO 11.00

Die Legende vom heiligen Trinker

Eine Kreation des Ton und Kirschen Wandertheaters nach der Erzählung von Joseph Roth.

23.08. SO 18.00 **PREIS** 21,50 €

Die Marquise von O ...

HEINRICH VON KLEIST

MIT Simone von Zglinicki

Ausdrucksstark und mit viel Einfühlungsvermögen interpretiert Simone von Zglinicki Kleists Erzählung über Krieg, Moral, Liebe und Emanzipation.

13.09. SO 16.00 **PREIS** 20,00 €

Dshamilja

NACH TSCHINGIS AITMATOW

MIT Thomas Rühmann und Tobias Morgenstern

Der fünfzehnjährige Said, der noch nicht weiß, wie sich Liebe zuträgt, erzählt die „schönste Liebesgeschichte der Welt“ mit großem Erstaunen, jene „Zaubernacht im August, in der Mann und Frau sich erkennen und das Kind dunkel das Licht ahnt“ (Louis Aragon). Am Rand des Krieges, am Rand der Welt, am Rand der Religionen. Thomas Rühmann und Tobias Morgenstern interpretieren Aitmatows zeitlose Liebesgeschichte auf ihre Weise: Reduziert auf ein einziges Requisit, setzt die Aufführung auf die Kraft der Worte und die Magie der Musik.

25.09. FR 19.30 **PREIS** 20,00 €

Duo Mayer/Zenker

MIT Florian Mayer (Violine) und Falk Zenker (Gitarre)

Eine fantasievolle Klangmalerei, ein traumwandlerisch in Takt gesetztes, von still bis delirierend, alle Farben der Instrumente auslotendes Spiel.

12.09. SA 16.00 **PREIS** 20,00 €

Marie Sэфэrian Quartett

Literatur und Jazz verschmelzen zu einem Abend mit Leichtigkeit und Tiefgang. Das Marie Sэфэrian Quartett verbindet in schwebender Eleganz Bilder, Geschichten, Lyrik und Musik. Eine musikalische Reise durch Schmerz, Liebe und Naturgewalt, die lange nachhallt.

11.09. FR 19.30 **PREIS** 21,50 €

Seide

NACH ALESSANDRO BARICCO



MIT Thomas Rühmann und Tobias Morgenstern

Thomas Rühmann und Tobias Morgenstern erzählen die denkwürdige Reise des Seidenraupenhändlers Herve Joncour bis ans Ende der Welt. Eine Geschichte voller Leichtigkeit, Ferne und Musik. Mit Liedern von Rio Reiser.

05.09. SA 19.30 **PREIS** 20,00 €

Sugar Man

MIT Thomas Rühmann, Jürgen Ehle und Monika Herold

Die wundersame Geschichte des amerikanischen Songwriters Sixto Rodriguez. Eine unglaubliche Erzählung, ein leidenschaftliches Konzert.

27.09. SO 16.00 **PREIS** 21,50 €

Tiergarten - die Zweite

**Stadtrundgang am
29. August 2020 um 15 Uhr**

Natürlich überragt die Siegessäule den westlichen Teil unseres Tiergartens - mit den Generalfeldmarschällen Roon und Moltke und Reichskanzler Bismarck. Doch wie strahlte der Platz in den Twenties? Und um Ihre Neugierde zu wecken: Was ist vom berühmten Hubertusbrunnen übriggeblieben, wo hat sich Theodor Fontane gut versteckt und wo erregt das Deutsche Volkslied geradezu Mitleid? Berlin bedankte sich bei den deutschen Städten für die Rettung des Tiergartens, der Krieg wurde glorifiziert und ein Soldat vom Blitz erschlagen.

An welche Flüsse erinnert ein Tritonbrunnen? Wo befand sich das Sexualwissenschaftliche Institut von Hans Magnus Hirschfeld? Was ist am Englische Garten denn englisch und warum kann sich Berlin zwei Skulpturen von Henry Moore leisten? Wir gehen all diesen Fragen nach ...

Leitung: S. Storm | H. Wörmann
Preis: 15,00 (inkl. Info-Material)

Ein Blick ins Herz der Stadt ...

**Stadtrundgang am
12. September 2020 um 15 Uhr**

Nach unserem Streifzug durch das alte Cölln treffen wir uns dieses Mal im zur 750 Jahrfeier wieder aufgebauten Nikolaiviertel, dem Herzen des alten Berlins. Kaum verlassen wir diese Idylle schauen wir vom Mühlendamm auf die riesige Brache zwischen Rotem Rathaus und dem Alten Stadthaus. Wo soll denn hier nun der Molkenmarkt sein, wie ist der seltsame Verlauf der Jüdenstraße, wo waren genau der Jüdenhof, die alte Französische Kirche und das Hohe Haus? Und wie sehen die zukünftigen Pläne für dieses Viertel aus? Über die Parochialkirche, das Podewil-Palais, die Ruine der Klosterkirche und das imposante Landgericht erreichen wir den Alexanderplatz mit seiner umfangreichen Geschichte vom Ochsen- und Königsplatz bis zum zukünftigen Hochhaus-Areal. Schließlich erkunden wir vom früheren Haus des Lehrers und der Kongresshalle bis zur Jannowitzbrücke das neu bebaute Grundstück, das einige von Ihnen sicher noch vom Ost-Berliner Weihnachtsmarkt her kennen.

Leitung: S. Storm | H. Wörmann
Preis: 15,00 (inkl. Info-Material)

Historische Stät- ten und Bühnen

**Kulturreise vom
23. bis 26. April 2021**

Programm: Weimar (mit Anna-Amalia-Bibliothek), Meinigen, geprägt von schönen Bürgerhäusern des 16. - 18. Jahrhunderts (mit Theaterbesuch), Gotha (u.a. Besichtigung des Ekhotheaters mit seiner Bühnentechnik von 1683) und die Bachstadt Köthen. Das Programm senden wir Ihnen ab Anfang September gerne zu.

Goldener Herbst im Saaletal

**Kulturreise verschoben auf
September 2021**

Die Reise stellt ein weniger bekanntes, aber ausgesprochen reizvolles Gebiet der „Straße der Romanik“ vor. Kernstück ist dabei das Weinanbaug Gebiet Saale und Unstrut.

**Die detaillierten Reiseprogramme
senden wir Ihnen gerne zu!
Buchungen | Informationen:
Susanne Storm, Reisen + Kultur,
Kurfürstenstr. 88, 10787 Berlin,
Tel. 030/257 00 563 oder
0179 59 29 616**

Kommen Sie zum Kulturvolk

Für 48,- € pro Jahr sind Sie dabei!



- 1 Sie erhalten bis zu 40 % Rabatt auf Tickets** für Kultur- und Sportveranstaltungen. Sie können frei wählen. Wir schicken die Karten portofrei zu. Gegen Vorlage Ihrer Kulturkarte erhalten Sie auch Ermäßigungen in weiteren Kulturinstitutionen, wie Kinos oder Museen etc.
- 2 Gemeinsam erleben.** Bestellen Sie für jede gewünschte Veranstaltung so viele Karten, wie Sie benötigen. Das kostet den angegebenen Kartenpreis, einen Aufschlag für Ihre Begleitung gibt es bei uns nicht.
- 3 Auf Wunsch lotsen wir Sie** durch den Dschungel des Kulturlebens. Dafür haben wir extra preisgünstige Kulturpakete im Abonnement. Sie wählen Ihr Lieblingsgenre, wir suchen die passenden Vorstellungen aus und laden Sie zu diesen ein.
- 4 Hörgenuss zum Abopreis.** Bereits vor Saisonstart bieten wir Ihnen vielfältige und preiswerte Konzertreihen mit den bedeutendsten Orchestern und Ensembles an. Sie haben Ihre Karten sicher für die gesamte Saison.

Ausschneiden und per Post oder per Fax absenden an:

Kulturvolk

Freie Volksbühne Berlin e.V.
Ruhrstraße 6
10709 Berlin

Fax (030) 86 00 93 88

Hiermit bestelle ich verbindlich:

- | | |
|--|--|
| ☐ Kulturkarte | 48 € Jahresbeitrag |
| ☐ Kulturkarte | 48 € Jahresbeitrag
+ <input type="text"/> € Vorauszahlung |
| ☐ Kulturkarte SILBER | 48 € Jahresbeitrag
+ 100 € Vorauszahlung* |
| ☐ Kulturkarte GOLD | 48 € Jahresbeitrag
+ 300 € Vorauszahlung* |

*Bei dieser Vorauszahlung erhalten Sie einen Kulturbonus von 10%.
z.B. Kulturkarte Silber, 100,-€ Vorauszahlung = Guthaben 110,-€.

☐ Herr ☐ Frau

Name, Vorname

Straße und Hausnr.

PLZ und Ort

Telefon

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse

Datum / Unterschrift ²

☐ Ja, ich möchte per Email über besondere Angebote informiert werden

☐ Ja, ich möchte am **Lastschriftverfahren** teilnehmen und ermächtige die Freie Volksbühne Berlin e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit vom genannten Konto einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

Kreditinstitut

Kontoinhaber/in

Unterschrift Kontoinhaber/in

² Ich nehme die gültige Datenschutzerklärung (www.kulturvolk.de/datenschutz) zustimmend zur Kenntnis.

C. BECHSTEIN KLAVIERABENDE IM KONZERTHAUS BERLIN

11. SEPTEMBER 2020

**Stepan
Simonian**



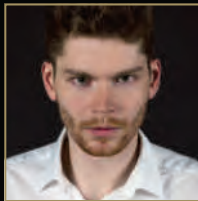
13. NOVEMBER 2020

**Philippe
Cassard &
Cédric
Pescia**



15. JANUAR 2021

**Andrey
Gugin**



5. FEBRUAR 2021

**Ivo
Kahánek**



12. MÄRZ 2021

**Haiou
Zhang**



23. APRIL 2021

**Elena
Kolesnitschenko**



MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG:

KONZERTHAUS
BERLIN

rbb KULTUR

Karten erhältlich an der Konzerthauskasse, unter www.konzerthaus.de oder
beim Kulturvolk / Freie Volksbühne Berlin.

Günstige Paketpreise für alle 6 Konzerte gibt es direkt beim Konzerthaus.

www.bechstein.de • www.konzerthaus.de

Fotos: Cassard/Pescia: Bernard Martinez, Gugin: Anna Shlykova, Kahánek: Dušan Martinček,
Kolesnitschenko: Ammanniell Hintza, Simonian: Yvonne Schmedemann, Zhang: Reto Klar; C. Bechstein Archiv